MEIN Zorneding

BÜRGERJOURNAL Februar 2026

© Anja Weiß

Einladung zur Vernissage von Anja Weiß am 06.02.2026 im Rathaus

Seite 7

© Florian Hauler

Inhalt

- Auf einen Blick
- Rathaus & Bürgerservice
- Abfall & Umwelt
- Kinder & Jugend
- Freizeit, Bildung & Kultur
- Gesundheit & Soziales
- Senioren
- Neujahrsempfang

Inhaltsverzeichnis

Rathaus & Bürgerservice
- Gruß des Bürgermeisters Seite 3
- Aus dem Gemeinderat Seite 4 – 5
- Öffentliche Sitzungen Seite 4
- Umtausch Führerschein Seite 5
- Schließtage Rathaus Seite 6
- Herzlichen Glückwunsch Seite 6
- Helfer vor Ort Seite 6
- Krisendienste Bayern Seite 6
- Ausstellung im Rathaus Zorneding Seite 7
- Kammerkonzert im Rathaus Seite 7
- Weihnachtswunschbaumaktion Seite 8
- Die Gemeindekasse informiert Seite 8

Abfall & Umwelt
- Wertstoffhof & Abfalltermine Seite 9
- Wöchentlich eine Kreditkarte Seite 10
- Photovoltaik im Winter Seite 10

Kinder & Jugend
- Mauslabyrinth Seite 11
- Münchner Familienpass 2026 Seite 11
- Selbstbehauptungskurse Seite 12
- Tag der offenen Tür – Kindertageseinrichtungen Seite 12
- Streitschlichterkurs Seite 13
- Unterstützung Elterncafé gesucht Seite 13

Freizeit, Bildung & Kultur
- 2. Trachtenbasar in Zorneding Seite 14
- Weihnachtsfeier des Trachtenvereins mit Ehrungen Seite 14
- Termine der NBH Seite 15
- Musikschule präsentiert Seite 16 – 17
- Watt-Turnier der Ingolt-Schützen Seite 17
- Pöringer Weihnachtsstandl Seite 17
- Kulturverein Zorneding-Baldham Seite 18
- Termine BACH & MORE Seite 18
- Gemeindebücherei Seite 19
- 1. Internationaler Wandertag Seite 20
- Turngala Seite 20
- vhs Veranstaltungen Seite 21
- Frühjahrsflohmarkt Seite 22
- Veranstaltungen PRO Christophoruskirche e. V. Seite 22
- Vereinskartell Zorneding-Pöring Seite 23 – 24
- Neues Elektroauto des ZAT e. V. Seite 24
- Faschingsparty – Frauenbund Seite 24
- 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pöring Seite 25
- Der schwere Weg ab 1946 Seite 26 – 27

Gesundheit & Soziales
- Notdienste Seite 28
- Frauennotruf Seite 28
- Sozialverband VdK informiert Seite 28
- Spendenaufruf für Bürgerbus Seite 29
- Neues aus Makoga Seite 29

Seniorenseiten Seiten 30 – 31

Neujahrsempfang mit Ehrungen Seite 32

Im Notfall für Sie erreichbar	Telefonnummer
Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**
Notruf bei Vergiftungen	**089/19240**
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg (nur Krankentransporte)	**08123/19222**
Zentraler Zahnärztlicher Notdienst	**089/30005515**
Kreisklinik Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, Ebersberg	**08092/82-0**
Abwasser und Wasser Störung	**0175/2617697**
Wasserversorgung (Rufbereitschaft)	**08106/2425-0**
Strom Störung, Bayernwerk AG	**0941/28003366**
Gaswache der Stadtwerke München, Störungsstelle	**089/153016**
Freiwillige Feuerwehr Zorneding	**08106/22244**
Freiwillige Feuerwehr Pöring	**08106/20355**
Polizeiinspektion Poing, Markomannenstraße 24, Poing	**08121/9917-0**
Telefonseelsorge	
– Evangelisch	**0800/1110111**
– Katholisch	**0800/1110222**
Krisendienst Psychiatrie des Bezirks Oberbayern (24 Std./7 Tage erreichbar)	**0800/655 3000**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Zorneding,
Schulstr. 13, 85604 Zorneding
Tel. 0 81 06 / 384-0, Fax 0 81 06 / 384-99
info@zorneding.de
www.zorneding.de

Verantwortlich i.S.d.P.:
1. Bürgermeister Piet Mayr

Redaktion: Sandra Butscher

Gestaltung und Layoutkonzept:
REBA-VERLAG GmbH,
Gutenbergstr. 11, 85354 Freising

Druck und Verarbeitung:
Gotteswinter und FIBO
Druck- und Verlags GmbH,
80807 München
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel und dem EU Ecolabel.
Druck: klimaneutral mit Blauen Engel.
Unter den beigefügten Logos nachzusehen:

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C018312

Druckprodukt CO2e-bilanziert & ausgeglichen
natureOffice.com/DE-077-217338

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

CI6

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Auflage: 4.600 Exemplare

„Mein Zorneding“ ist eine offizielle Publikation der Gemeinde Zorneding. Das Bürgerjournal dient der Information der Bürgerinnen und Bürger über relevante Entscheidungen, Aktivitäten und Planungen der Verwaltung sowie wichtige und ausgewählte Termine und Informationen aus dem und über das Gemeindeleben. „Mein Zorneding“ wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, Zusatzexemplare sind im Rathaus (Wartebereich EG) erhältlich.

Wir freuen uns über eingereichte Artikel und Fotos. Diese werden durch die Redaktion geprüft und sondiert. Die Redaktionshoheit obliegt ausschließlich der Gemeinde Zorneding. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Änderungen oder Kürzungen der eingereichten Texte liegen im Ermessen der Redaktion und bedürfen keiner Genehmigung.

Urheberrecht an den Fotos liegt bei der Gemeinde Zorneding bzw. den per Bildnachweis belegten Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texte) vorliegt.

Liebe Zornedingerinnen und Zornedinger,

die „staade“ Zeit ist vorbei. Ich hoffe, dass Sie alle gut und gesund ins neue Jahr gekommen sind.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Der Termin der Kommunalwahl für Gemeinde und Landkreis steht am 8. März an. Drei Bürgermeisterkandidaten und fünf Gemeinderatslisten stellen sich in Zorneding zur Wahl.
Wahl heißt Auswahl. Die Demokratie lebt vom Mitmachen und nicht vom Zuschauen. Gerade die Kommunalwahl ist eine Persönlichkeitswahl, weil die meisten Listenkandidaten im Ort bekannt sind. Sie erhalten vor der Wahl viel Informationsmaterial. Es gibt also umfangreiche Möglichkeiten, sich, zusammen mit den Infoständen, ein Bild von allen Kandidaten zu machen und Ihre Anliegen weiterzugeben.
Meine Bitte ist, wählen Sie!
In sehr vielen Ländern sind die Wahlen eine Farce oder nicht möglich. Bürgerinnen und Bürger dieser Länder kämpfen, manchmal unter Lebensgefahr, für freie Wahlen. Nutzen Sie die Möglichkeiten einer freien Wahl.

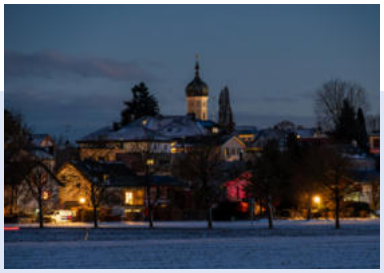
Auch wenn sich das kommunale Geschehen auf die Wahl konzentriert, kann doch die normale Alltagsarbeit in einer Gemeinde nicht stillstehen. Die im Spätherbst gefassten Gemeinderatsbeschlüsse zeigen, dass sich vieles bewegt und bewegen wird. Der neue Gemeindehaushalt für 2026 muss aufgestellt werden. Damit kann die Verwaltung unabhängig vom Wahltermin arbeiten. Die finanziellen Aussichten sind wieder nicht besonders rosig. Viele Projekte sind am Laufen und erfordern dieses Jahr erhebliche finanzielle Mittel, um voranzuschreiten. Besonders im Fokus sind die schulseitige Ganztagsbetreuung und die Sanierung des Schulgebäudes. Nach den neuesten Erkenntnissen sollen diese zusammen durchgeführt werden, um finanzielle Mittel erheblich einsparen zu können. Die Planung des neuen Feuerwehrgebäudes in Zorneding muss weiterentwickelt werden. Außerdem hoffe ich sehr, dass wir endlich verlässliche Zahlen bzw. Kosten genannt bekommen, um die Geothermie bepreisen zu können. Danach möchten wir umgehend für eine Interessensbekundung an die Haushalte herantreten.

Auch soll die Eglhartinger Straße in Pöring saniert und mit den Vorarbeiten mit der Sanierung der Parkstraße begonnen werden. Endlich geht es auch beim Bahnhof weiter. Wir haben 10 Monate auf einen Gestattungsvertrag seitens der Bahn warten müssen. Dazu kommen viele kleinere Maßnahmen. Fazit – es wird alles nicht billiger, aber die Einnahmen bleiben annähernd gleich.
Im nächsten Heft kann umfassend über den Haushalt berichtet werden.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute und gesunde Zeit.

Herzlichst Ihr

Piet Mayr



Abendlicher Blick auf Zorneding (Januar 2026 – siehe Titelbild)
Dieses Foto hat uns der Zornedinger Hobbyfotograf Florian Hauler gratis zum Abdruck in „Mein Zorneding“ zur Verfügung gestellt – herzlichen Dank dafür!

MEIN Zorneding BÜRGERJOURNAL

Redaktionstermine 2026 (12.00 Uhr)

April-Ausgabe:	Montag, 23.03.2026
Juni-Ausgabe:	Montag, 11.05.2026
August-Ausgabe:	Montag, 13.07.2026

Ortsverteilung jeweils ca. 3 Wochen später

Öffnungszeiten Rathaus und Bauamt (im Rathausanbau)

Montag:	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 – 12.00 Uhr
und	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.00 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2025 (Auszüge)

Öffentliche Sitzung TOP 3 Bekanntgaben

3.4 schwerbehinderte Menschen; Behindertenbeauftragter
Frau Apel legt zum 30.11.2025 das Amt der Behindertenbeauftragten der Gemeinde nieder, da sie ab 01.12.2025 als Angestellte der Gemeinde tätig ist. Da keine weiteren Bewerbungen für dieses Amt eingegangen sind, übernimmt der Seniorenbeirat diese Aufgabe. Herr Wolf schlug die Einrichtung eines Arbeitskreises „Behindertenbelange", bestehend aus drei Mitgliedern des Seniorenbeirats, vor. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Zur Wahl stellten sich:
- Frau Burchhardt
- Frau Böhme
- Herr Lagréze

Der Seniorenbeirat wählte alle drei Bewerberinnen und Bewerber einstimmig in den neuen Arbeitskreis „Behindertenbelange".

Öffentliche Sitzung TOP 7

Elektrizitätsversorgung; Solaranlagen; Photovoltaikanlage Burgstraße 24 Freiwillige Feuerwehr Pöring
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Kauf der PV-Anlage für die Burgstraße 24 FFW Pöring. Die Verwaltung wird damit beauftragt, weitere Angebote einzuholen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen.
Beschlussergebnis: 17 Ja : 0 Nein

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2025

(Auszüge, vorbehaltlich der Protokollgenehmigung)

Öffentliche Sitzung TOP 3 Bekanntgaben

3.2 Kinder- und Jugendarbeit: Schulsozialarbeit an der Grundschule Zorneding
Die Verwaltung informiert über den Ablauf der Einführung einer JaS-Stelle (Jugendsozialarbeit an Schulen) an der Grundschule Zorneding. Um eine JaS-Stelle einzuführen, hat die Verwaltung sich an das örtliche Jugendamt gewandt, da die Zuständigkeit beim örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe liegt.
Der Bedarf muss durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen der Jugendhilfeplanung festgestellt und vom Jugendhilfeausschuss (folgt im Jahr 2026) bestätigt werden. Zusätzlich erfolgt der Förderantrag für Jugendsozialarbeit an Schulen bei der Regierung von Oberbayern. Nach positiver Rückmeldung durch den Jugendhilfeausschuss kann die Gemeinde einen Träger für die JaS-Stelle suchen.

3.3 Deutsche Post; Filialnetz; Filiale Zorneding
Mit Schreiben vom 02.12.2025 erreichte die Verwaltung die offizielle Mitteilung von der Deutschen Post AG, dass die Zusammenarbeit mit der Filiale am Standort Obere Bahnhofstr. 13 in Zorneding zum Ablauf des 30.01.2026 endet. Die Vertriebsleitung der Deutschen Post AG ist bereits auf der Suche nach einem neuen Partner. Sobald feststeht, wann und wo eine neue Filiale errichtet wird, wird die Verwaltung informiert werden. Die Filiale im REWE-Markt in Pöring bleibt davon unberührt.

3.4 Bauleitplanung; Baufeld A Südlich der Georg-Münch-Str.; Zwischenmitteilung
Die Gemeinde Zorneding hat mit dem jetzigen Bauvorhabensträger einen Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag geschlossen. Auf Grund des Nachtrages kann die weitere Planung der Wohnbebauung des Baufeldes A fortgeführt werden. Im Baufeld A werden ebenfalls Wohnungen entstehen, für welche die Gemeinde Zorneding sich ein Belegungsrecht gesichert hat.

3.5 Kindereinrichtungen; Antrag der CSU vom 16.07.2025; Ertüchtigung und Erneuerung des Spielplatzes am Daxenberg Ost und der Skateranlage
Die Verwaltung informiert, dass am 10.12.2025 eine Besichtigung des Spielplatzes am Daxenberg Ost sowie der Skateranlage stattgefunden hat.
Im Anschluss informierte GR Dietz über die bei der Besichtigung gewonnenen Erkenntnisse und weiteren Planungen:
- Im Frühjahr 2026 ist eine Online-Umfrage unten den Zornedinger Jugendlichen geplant, um deren Wünsche und Vorstellung in die Planung einfließen zu lassen.

Öffentliche Sitzungen der Gemeinde Zorneding:

Februar 2026

Dienstag	24.02.2026, 19.00 Uhr GBU
Dienstag	24.02.2026, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag	26.02.2026, 19.00 Uhr GR

März 2026

Dienstag	03.03.2026, 19.00 Uhr HFS
Dienstag	24.03.2026, 19.00 Uhr GBU
Dienstag	24.03.2026, 19.00 Uhr EAK
Donnerstag	26.03.2026, 19.00 Uhr GR

HFS = Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (kleiner Sitzungssaal)
*GBU = Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss (kleiner Sitzungssaal)**
EAK = Arbeitskreis Energiewende Zorneding 2030 (großer Sitzungssaal)
GR = Gemeinderat (großer Sitzungssaal)
BK = Büchereikuratorium

** GBU und EAK finden am gleichen Tag statt, EAK beginnt im Anschluss an GBU. Genauer EAK-Beginn abhängig vom GBU-Sitzungsverlauf*

Änderungen sind vorbehalten. Die aktuellen Termine, die Sitzungsorte und die öffentlichen Tagesordnungen zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie in unseren amtlichen Aushängekästen, auf der Gemeindehomepage und im Ratsinformationssystem https://zorneding.ratsinfomanagement.net. Hier können Sie nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat auch die öffentlichen Protokolle und 48 Stunden vor einer öffentlichen Sitzung die jeweiligen Beschlussvorlagen und Unterlagen dazu ansehen.

Das Ratsinformationssystem erreichen Sie mobil über die BürgerApp (verfügbar für iOS Suchbegriff „iRich Bürger" im Apple AppStore und für Android Suchbegriff „anRich Bürger" im Google Play Store).

- An der Skateranlage ist eine Betonsanierung notwendig.
- Am Spielplatz selbst besteht kein Bedarf neue Geräte aufzustellen.
- Die Herrichtung der Zuwegung und eine Erneuerung der Einfassungen der Kiesanlagen soll, soweit möglich, im Frühjahr durch den gemeindlichen Bauhof erfolgen.
- Es soll ein kleiner Sandkasten errichtet werden.

Öffentliche Sitzung TOP 5.1

Sportvereine; TSV Zorneding e.V. Fußballabteilung; Antrag auf Errichtung eines Kunstrasenplatzes
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Errichtung eines Kunstrasenplatzes nach Variante 2 unter Voraussetzung einer SKS-Förderzusage sowie des Eigenanteils des TSV weiterzuverfolgen.
Beschlussergebnis: 17 Ja : 1 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 5.2

Sportvereine; TSV Zorneding e.V. Fußballabteilung; Antrag auf Zuschuss für die Errichtung einer Flutlichtanlage
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dem TSV Zorneding/ Fußballabteilung einen Zuschuss in Höhe von 33.000,00 € für die Errichtung einer Flutlichtanlage im Stadion zu gewähren. Die Ausgaben werden dem Haushalt 2026 zugeführt.
Beschlussergebnis: 16 Ja : 2 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 5.3

Sportvereine; TSV Zorneding e.V./Turnabteilung; Antrag auf Zuschuss für die Anschaffung eines Sprungtisches und Schwebebalken
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dem TSV Zorneding/Turnabteilung einen Zuschuss in Höhe von 10.000 EUR. € für die Anschaffung eines Sprungtisches und Schwebebalkens zu gewähren.
Beschlussergebnis: 18 Ja : 0 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 6

Grundvermögen; Vermietung; TSV-Gaststätte; Pachtvertrag
Beschluss: Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt den Pachtvertrag mit dem TSV Zorneding e.V. zu unterzeichnen.
Beschlussergebnis: 18 Ja : 0 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 7

Bauleitplanung; 2. Änderung des Bebauungsplanes „Sportgelände des SC Baldham-Vaterstetten“; Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Zorneding beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Sportgelände des SC Baldham-Vaterstetten“ gemäß § 13 BauGB mit Fassungsstand vom 31.07.2025 als Satzung. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, die Verfahrensvermerke anzupassen und diesen Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.
Beschlussergebnis: 18 Ja : 0 Nein

Öffentliche Sitzung TOP 10

Ortsrecht; Neufassung der Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in der Gemeinde Zorneding
Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Neufassung der Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in der Gemeinde Zorneding. Der Entwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.
Mit dem Inkrafttreten tritt die Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in der Gemeinde Zorneding vom 27.08.1999, in der Fassung vom 01.06.2001, außer Kraft.
Beschlussergebnis: 18 Ja : 0 Nein

Alles hat ein Ende – auch Ihr Führerschein!

Viele Bürgerinnen und Bürger besitzen noch einen Führerschein ohne Ablaufdatum. Doch Achtung: **Diese alten Führerscheine müssen nach und nach umgetauscht werden!**
Damit der Umtausch geordnet abläuft, hat die Bundesregierung gestaffelte Fristen eingeführt.

Wer ist betroffen?
Alle Führerscheine, die **vor dem 19. Januar 2013** ausgestellt wurden, müssen erneuert werden.
Das Umtauschdatum hängt allerdings vom **Ausstellungsjahr** Ihres Führerscheins ab.
Personen, die **vor 1953 geboren sind, müssen ihren Führerschein nicht umtauschen!**
Hier können Sie prüfen, ob Sie Ihren alten Kartenführerschein bereits umtauschen müssen:

Was ist zu tun?
Der Umtausch erfolgt **bei der Führerscheinstelle des Landratsamt Ebersberg.**
Sie benötigen:
- ein aktuelles, ausgedrucktes Passfoto (nicht älter als ein Jahr),
- Ihren bisherigen Führerschein,
- einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Tipp:
Prüfen Sie jetzt Ihr Ausstellungsdatum und vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin unter www.lra-ebe.de/verkehr/fuehrerscheinstelle/ oder beantragen Sie den Umtausch des Führerscheins online unter www.lra-ebe.de/service/umtausch_altfuehrerschein#/
So vermeiden Sie längere Wartezeiten.

Für Fragen steht Ihnen die Führerscheinstelle Ebersberg gerne telefonisch unter 0 80 92 / 82 35 00 oder per E-Mail unter fuehrerscheinstelle@lra-ebe.de zur Verfügung!

Ihre Führerscheinstelle Ebersberg

Text und Abbildung: Führerscheinstelle Ebersberg

Rathaus geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 8. März 2026 finden die Kommunalwahlen statt.
Wegen der Nacharbeiten zur Kommunalwahl bleibt das Rathaus am **09.03.2026** und **10.03.2026** für den Parteiverkehr geschlossen.
Sollte es am 22.03.2026 eine Stichwahl geben, ist das Rathaus ggf. **am 23.03.2026** ebenfalls geschlossen.

Herzlichen Glückwunsch

Unser Mitarbeiter Herr Martin Nagler (Mitte) hat erfolgreich an der Seminarreihe der Bayerischen Verwaltungsschule mit der Prüfung zum „Bauhofleiter“ teilgenommen. Unser Erster Bürgermeister Piet Mayr (links) und Geschäftsleiter Daniel Kommnick (rechts) gratulierten ihm ganz herzlich zum bestandenen Abschluss mit dem offiziellen Titel als Bauhofleiter.

„Helfer vor Ort“-Gruppe Zorneding

Erster vor Ort im neuen Jahr

Die „Helfer vor Ort“-Gruppe Zorneding war die erste der mittlerweile sechs HvO-Gruppen des Bayerischen Roten Kreuzes, die 2026 zum Einsatz gerufen wurden. Das Jahr war gerade einmal 29 Minuten alt, als die Leitstelle die HvO-Rufbereitschaft disponierte.

Mit Zusage einer großzügigen Unterstützung durch den Gemeinderat Zorneding startete der neue ehrenamtliche Dienst im Gemeindegebiet am 19.12.2025 mit einem Ersatzfahrzeug des BRK-Kreisverbandes. Bis zur Lieferung des eigenen, bereits bestellten Einsatzmittels dauert es noch etwas. Die Bereitschaft Zorneding konnte aber bereits mit Ersatzmaterial ihren wertvollen Dienst beginnen: gleich am ersten Tag kam die Einheit fünfmal zum Einsatz.

Beginn der ersten Schicht

„In den nicht einmal zwei Dienstwochen im Dezember 2025 absolvierten wir bereits 14 Einsätze“ stellt der Leiter der Gruppe, Tim M., fest. „Wir überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des öffentlichen Rettungsdienstes mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ ergänzt sein Stellvertreter, Michael L. Die „Helfer vor Ort“-Gruppe wird mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde, durch Spenden auch von BRK-Fördermitgliedern und mit Hilfe der ehrenamtlich Aktiven der Bereitschaft Zorneding betrieben. Der „HvO Zorneding“ ist nun nach Glonn, Poing, Hohenlinden, Markt Schwaben und Kirchseeon die sechste BRK-Gruppe dieser Art im Landkreis Ebersberg. Zusammen mit den drei First Respondern der Feuerwehren im Landkreis, leisten sie ihren wertvollen Dienst zur Überbrückung des sogenannten „Therapiefreien Intervalls“ mit Notfallmaßnahmen durch ausgebildete Einsatzkräfte auf hohem Niveau, bis Rettungswagen und Notarzt bei der zu behandelnden Person eintreffen.

Text und Foto: Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Ebersberg

Krisendienste Bayern

In psychischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich Menschen in Bayern an die Krisendienste Bayern wenden. Sie erreichen diese an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 / 655 30 00. Die Krisendienste Bayern beraten telefonisch in über 120 Sprachen. Wenn die telefonische Beratung nicht ausreicht, vermitteln die Krisendienste die jeweils passende weiterführende Hilfe.
Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie an Angehörige und andere Bezugspersonen. Auch Betreuerinnen und Betreuer, medizinische und psychotherapeutische Fachkräfte sowie Fachstellen, Behörden und Einrichtungen können sich an die Krisendienste Bayern wenden.
Bei den Krisendiensten, sowohl in der Leitstelle wie auch in den Mobilen Einsatzteams, beraten Fachkräfte der Fachrichtungen Psychologie, Sozialpädagogik und Fachkrankenpflege Psychiatrie.
Mehr unter: https://www.krisendienste.bayern/oberbayern

Wichtig: Die Krisendienste Bayern sind telefonisch nur erreichbar, wenn der Anruf aus dem Mobilfunknetz oder dem Festnetz innerhalb Bayerns erfolgt.

Ausstellung im Rathaus Zorneding

„Atem der Zeit“

Vom 7. Februar bis 6. März 2026 zeigt das Rathaus Zorneding die Ausstellung „Atem der Zeit“ mit abstrakten Werken der Künstlerin Anja Weiß (geb. Zollbrecht). Die Vernissage findet am Freitag, den 6. Februar 2026, um 19.00 Uhr statt. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, bei Fingerfood und Getränken gemeinsam mit der Künstlerin in ihre Bildwelt einzutauchen.

Anja Weiß, geboren 1997, wuchs in Zorneding auf und lebt heute gemeinsam mit ihrem Mann im Chiemgau, wo sie als Sozialarbeiterin und Kunsttherapeutin tätig ist. Schon früh entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Acrylmalerei. Von Beginn an war ihre künstlerische Arbeit von Neugierde und Experimentierfreude geprägt. Farben, Strukturen und unterschiedliche Materialien dienen ihr nicht nur als gestalterische Mittel, sondern als Werkzeuge, um innere Prozesse sichtbar zu machen. Das freie Experimentieren und das bewusste Zulassen des Zufalls sind zentrale Elemente ihres Schaffens.

Der Ausstellungstitel „Atem der Zeit“ steht für den künstlerischen Prozess von Anja Weiß in den vergangenen zwei Jahren. Die gezeigten Werke spiegeln persönliche Eindrücke, Stimmungen und Veränderungen wider und stellen ein bewusstes Eintauchen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dar. Die Ausstellung versteht sich als Rückblick, Momentaufnahme und Ausblick zugleich und macht die Entwicklung der Künstlerin in diesem Zeitraum sichtbar.

Die Gemeinde Zorneding lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die Vernissage am Freitag, den 6. Februar 2026, um 19.00 Uhr zu besuchen. Die Ausstellung „Atem der Zeit“ kann darüber hinaus während der gesamten Laufzeit zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Text und Bilder: Anja Weiß

Vernissage

Freitag

6. Februar 2026

19.00 Uhr

Rathaus Zorneding

Kammerkonzert – Flötenmusik der Mannheimer Schule

BACH & MORE 2026 im Rathaus Zorneding

In der Konzertreihe „BACH & MORE“ erklingt am **Samstag, 28. Februar im Rathaus Zorneding** Flötenmusik der Mannheimer Schule für Flöte und Cembalo.

Die Soloflötistin des Münchner Gärtnerplatztheaters Annette Hartig spielt zusammen mit dem Cembalisten und Leiter der Konzertreihe BACH & MORE Matthias Gerstner Werke von Martin Friedrich Cannabich, Johann Wenzel Stamitz, Johann Georg Mezger und Johann Baptist Wendling. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr.

Karten für dieses interessante Konzert gibt es im Vorverkauf bei „Der Buchladen“ in Vaterstetten (0 81 06 / 53 67), der Papeterie Löntz in Baldham (0 81 06/ 67 69), bei der AP Buchhandlung in Baldham (0 81 06/ 36 94 14) sowie bei Steffis Schreibwaren in Zorneding (0 81 06 / 21 98 83). Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Wunschbaumaktion 2025

Herzlichen Dank an alle Beteiligte

Rund 40 Wunschkärtchen waren Anfang Dezember innerhalb von nur wenigen Tagen von unserem Tannenbaum gepflückt worden. Die wunderschön verpackten Geschenke wurden danach von den Spenderinnen und Spendern im Rathaus abgegeben. Erster Bürgermeister Piet Mayr und Zweite Bürgermeisterin Bianka Poschenrieder übergaben viele Päckchen an Franz Bachl und Hans-Werner Franke von der Tafel Zorneding, von denen auch in diesem Jahr wieder der Großteil der Wunschkärtchen an bedürftige Familien vergeben worden war.

Ein riesengroßes Dankeschön richtet das Rathaus an alle Wunscherfüllerinnen und Wunscherfüller für ihre Unterstützung und an alle Helferinnen und Helfer der beteiligten Kinderbetreuungseinrichtungen und besonders an die Zornedinger Tafel, die beim Vergeben der Wunschkärtchen und Verteilen der Geschenke mitgeholfen haben.
Für diese Jahr ist ebenfalls wieder eine Wunschbaumaktion geplant.
Der herzliche Dank der Gemeindeverwaltung geht auch an alle anderen Beteiligten wie den AWO Kinderhort, wo die Wunschkärtchen gebastelt wurden und an den Kindergarten Sankt Martin für das Basteln des Weihnachtsschmucks und das Schmücken des Baumes.

Vor dem Wunschbaum mit Geschenken (von links nach rechts): Zweite Bürgermeisterin Bianka Poschenrieder, Erster Bürgermeister Piet Mayr, Hans-Werner Franke und Franz Bachl (beide Tafel Zorneding)

Die Gemeindekasse informiert

Wichtige Termine für Steuern und Gebühren

Müllgebühren 02.02.2026
Grund- und Gewerbesteuer 15.02.2026
Hundesteuer 15.03.2026
Alle zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, fällige Beträge fristgerecht unter Angabe der jeweiligen Finanzadresse (ggf. des Personenkontos) laut Bescheid an die Gemeinde Zorneding zu überweisen. Sie erhalten hierzu keine Zahlungserinnerung.
Eine einfache und bequeme Möglichkeit bietet das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Hierbei übernimmt die Kassenverwaltung die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang.
Die SEPA-Mandatsvordrucke für den Einzug erhalten Sie von der Gemeindekasse oder Sie können sich diese auch schnell und bequem von zu Hause aus herunterladen. Den Link zum Formular **Sepa-Mandat** finden Sie unter www.zorneding.de auf der Startseite ganz unten links unter Kontakt.
Fragen zum Lastschrifteinzug beantworten Ihnen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse gerne. Bitte geben Sie diesen umgehend Bescheid, wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat.

Wertstoffhof & Abfalltermine

Wertstoffhof „Am Sportpark 3“
Winteröffnungszeiten bis 29.03.2026:
Montag und Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr

Danach gelten die Sommeröffnungszeiten bis 25.10.2026
Montag und Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr

© Mircea Costina – stock.adobe.com

Annahmeschluss von Wertstoffen an allen Öffnungstagen jeweils 15 Minuten vor der Schließungszeit.

Müllkalender 2026

Nutzen Sie ab sofort die Landkreis **Ebersberg Abfall-App** und lassen Sie sich an Ihre individuellen Abholungen erinnern. Zum 01.01.2026 hat die Abfall-App den digitalen Müllkalender abgelöst.

Landkreis Ebersberg
Abfall-App

Abfuhr der Gelben Säcke

Die Gemeindeverwaltung bittet darum, die gelben Säcke immer am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages bereit zu stellen. Die Entsorgungsfirma beginnt bereits ab 6.30 Uhr mit der Abholung. Zu spät herausgestellte Säcke können nicht nachträglich abgeholt werden. Zu früh herausgestellte Säcke reißen häufig auf und verschmutzen die Straßen und die Umwelt. Außerdem können Gerüche Nagetiere und Vögel anziehen. Bitte deshalb keine Lebensmittelreste mit dem Plastikmüll entsorgen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Die nächsten Abholtermine

Februar

Datum	Tag	Ort
11.02.2026	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
12.02.2026	Donnerstag	Zorneding, Daxenberg

März

Datum	Tag	Ort
11.03.2026	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
12.03.2026	Donnerstag	Zorneding, Daxenberg

April

Datum	Tag	Ort
09.04.2026	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
10.04.2026	Donnerstag	Zorneding, Daxenberg

*Pöring (mit Ingelsberg und Wolfesing)

Papiersammlungen

Im Jahr 2026 finden die Altpapiersammlungen des TSV Zorneding 1920 e.V. und des Feuerwehrverein Pöring an **unterschiedlichen Samstagen** statt. Sie finden die Termine in der Abfall-App sowie immer für die nächsten Monate hier im Bürgerjournal.

Abholtermine durch den Feuerwehrverein Pöring in **Ingelsberg, Wolfesing und Pöring** weiterhin **regulär am 1. Samstag im Monat** (außer an Feiertagen):

Samstag, 07.02.2026
Samstag, 07.03.2026
Samstag, 11.04.2026
(wegen Ostern eine Woche später)

Abholtermine durch den **TSV in Zorneding mit Daxenberg** in der Regel **am 3. Samstag im Monat** (außer an Feiertagen, kein Termin im August 2026)

Samstag, 21.02.2026
Samstag, 21.03.2026
Samstag, 18.04.2026

Die Altpapiersammlung beginnt bereits ab 8.30 Uhr.

Bitte das Altpapier möglichst getrennt nach Kartonagen und klassischem Zeitungspapier/Heften und Büchern am Straßenrand rechtzeitig bereitstellen. Der Erlös aus den Papiersammlungen kommt dem TSV Zorneding und dem Feuerwehrverein Pöring zu Gute, die die Sammlung durchführen.

Verkauf von Abfallsäcken

Am Kassenautomat im Rathaus Zorneding können Sie einfach und unkompliziert folgende Abfallsäcke kaufen.

- Blaue Restmüllsäcke 8,50 Euro/Stück
- Kompostsäcke 5,50 Euro/Stück
- Braune Gartenabfallsäcke 40 Cent/Stück

Die braunen Gartenabfallsäcke erhalten Sie zusätzlich am gemeindlichen Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten.

Gartenabfallsammlung

Die Sammlung der Gartenabfälle erfolgt im Frühjahr am **23.03.2026.** Bitte bündeln Sie hierzu die Äste. Für kleines Schnittgut und Blätter können Sie die großen braunen Gartenabfallsäcke verwenden.

An dieser Stelle eine große Bitte: Lagern Sie Ihre Gartenabfälle (Äste, Zweige, braune Säcke etc.) bis zur Abholung auf dem **eigenen Grundstück** und nicht auf Gehwegen oder am Straßenrand. Genau wie bei den gelben Säcken können große Mengen an Ästen und Zweigen zu Sicht- und Verkehrsbehinderungen führen. **Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und legen Sie die Gartenabfälle bitte ebenfalls erst am Vorabend der Abholung also am 22.03.2026 an den Straßenrand raus. Vielen Dank!**

Verschiebungen Abfuhrtermine Restmüll wegen Ostern 2026:
Montag, 30.03.2026
reguläre Abfuhr Montagsgebiet
Dienstag, 31.03.2026
reguläre Abfuhr Dienstagsgebiet
Mittwoch, 01.04.2026
Abfuhr Mittwochs- und Donnerstagsgebiet **(für Do. einen Tag früher)**

Verschiebungen Abfuhrtermine Kompost wegen Ostern 2026:
Dienstag, 07.04.2026
Abfuhr Montagsgebiet (einen Tag später)
Mittwoch, 08.04.2026
Abfuhr Dienstagsgebiet (einen Tag später)
Donnerstag, 09.04.2026
Abfuhr Mittwochsgebiet (einen Tag später)

Nächste Problemmüllsammlung am 20. Februar 2026

Am Freitag, den 20.02.2026 können Sie von 11.30 – 13.00 Uhr Problemmüll beim Giftmobil, dass bei der Anton-Grandauer-Str. 3 (hinter der Kirche) stehen wird, abgeben.

Wöchentlich eine Kreditkarte

Weltweit nimmt jeder Mensch im Schnitt pro Woche aus der Luft, Getränken und Lebensmitteln etwa fünf Gramm Plastik auf, was in etwa dem Volumen einer Kreditkarte entspricht.

Mikroplastik gelangt durch Kosmetika oder aus zerfallenden Kunststoffbehältern, Textil-Mikrofasern, Medizinprodukten oder Reifenabrieb in die Umwelt. Das passiert vor allem dann, wenn Kunststoffe keiner ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Für rund ein Drittel der jährlich produzierten Menge an Plastik ist dies der Fall! Auf die Gesundheit von Menschen und Tieren wirkt sich Mikroplastik auf vielfältige Weise schädlich aus. Das Umweltbundesamt fordert daher, dass „Strategien für eine Reduzierung der Mikroplastikbelastung des Menschen dringend unterstützt werden“ müssen.

Wir vom BUND Naturschutz Zorneding möchten hier aktiv werden und bitten Sie herzlich,

- niemals Müll in der Natur oder auf landwirtschaftlichen Flächen usw. zu entsorgen und auch Mitbürgerinnen und Mitbürger auf das Thema aufmerksam zu machen.
- es an uns zu melden, wenn Ihnen besonders von Vermüllung betroffene Areale auffallen.
- wo immer möglich, verpackungsfrei einzukaufen! Man kann häufig auf die Verpackungen verzichten bzw. eigene wiederverwendbare Verpackungen einsetzen.
- in der Biotonne nur organisches Material ohne Plastik, Metall usw. zu entsorgen – auf dem Komposthof ist es unmöglich, Fremdstoffe komplett zu entfernen und diese landen daher auch auf Zornedinger Äckern und Gartenflächen!
- **mitzumachen: Wer an gemeinsamen Müllsammelaktionen teilnehmen will, meldet sich bitte unter zorneding@bund-naturschutz.de mit dem Hinweis „Müll sammeln“. Anke Remus von unserer Ortsgruppe kontaktiert die Interessentinnen und Interessenten dann, wenn wir Aktionen planen.** Wir möchten insbesondere unsere örtlichen Landwirte unterstützen und Plastik gemeinsam von Äckern sammeln, bevor es untergepflügt wird. Je nach Anzahl der Mitwirkenden könnten wir auch noch weitere Areale von Müll befreien.

Wir freuen uns auf viele Engagierte aller Altersgruppen!

Text: Christine Brombacher/Anke Remus

Photovoltaik im Winter

Man hört es immer wieder: Trüb und dunkel ist es im Winter, da nützt die Photovoltaik-Anlage kaum etwas. Klingt logisch, oder? Schließlich verzeichnet der Großraum München im Sommer ganze elf Sonnenstunden pro Tag durchschnittlich, während es im Winter gerade einmal 3,9 sind. Hinzu kommt die Diffusstrahlung: Das Licht scheint im Winter viel häufiger nicht direkt auf die PV-Anlage, sondern durch Wolken oder Nebel. Doch völlig kraftlos bleiben PV-Anlagen im Winter nicht. Auch in der dunklen Jahreszeit liefern sie einen guten Beitrag zur Stromversorgung.

Wovon ist die Ausbeute abhängig?

Wie im Sommer gilt: Ausrichtung, Neigungswinkel und eine geringe Verschattung sind das A und O in Sachen Ertrag. Wer ein nach Süden ausgerichtetes Dach oder ein Ost-/West-Dach nutzen kann, hat beste Voraussetzungen für gute Ganzjahreserträge. Wichtig ist, dass Dachaufbauten oder hohe Bäume bei der im Winter deutlich tiefer stehenden Sonne nicht für eine starke Verschattung sorgen.

Wie viel Strom kann man produzieren?

Das lässt sich pauschal nicht sagen. Neben den oben genannten Faktoren ist das abhängig von der Größe der Anlage. Unsere Erfahrungswerte zeigen, dass im Winterhalbjahr im Durchschnitt bis zu 30 Prozent der jährlichen Gesamtmenge produziert werden.

Funktioniert eine PV-Anlage überhaupt bei kalten Temperaturen?

Solarmodule arbeiten in der Winterkälte oft effizienter, da ihre Leistung bei kühlen Temperaturen meist besser ist als bei heißem Wetter. Wechselrichter hingegen können durch extreme Kälte leicht beeinflusst werden, in der Praxis funktionieren sie in typischen Winterszenarien aber gut. Speicher und Elektronik arbeiten bei Kälte langsamer, was die nutzbare Kapazität und Leistungsfähigkeit verringern kann. Deshalb sollten diese Bestandteile auch eher im gut geschützten Keller als etwa in der Garage untergebracht sein.

Kann ein Speicher auch im Winter sinnvoll sein?

Ja, ein Speicher ist immer sinnvoll. Auch im Winter, vor allem an sonnigen Tagen, kann eine Überproduktion entstehen, die ansonsten ins Netz eingespeist würde. Besser ist es, diese zu speichern und so den ohnehin höheren Bezug von Netzstrom zu reduzieren.

Was, wenn Schnee auf der Anlage liegt?

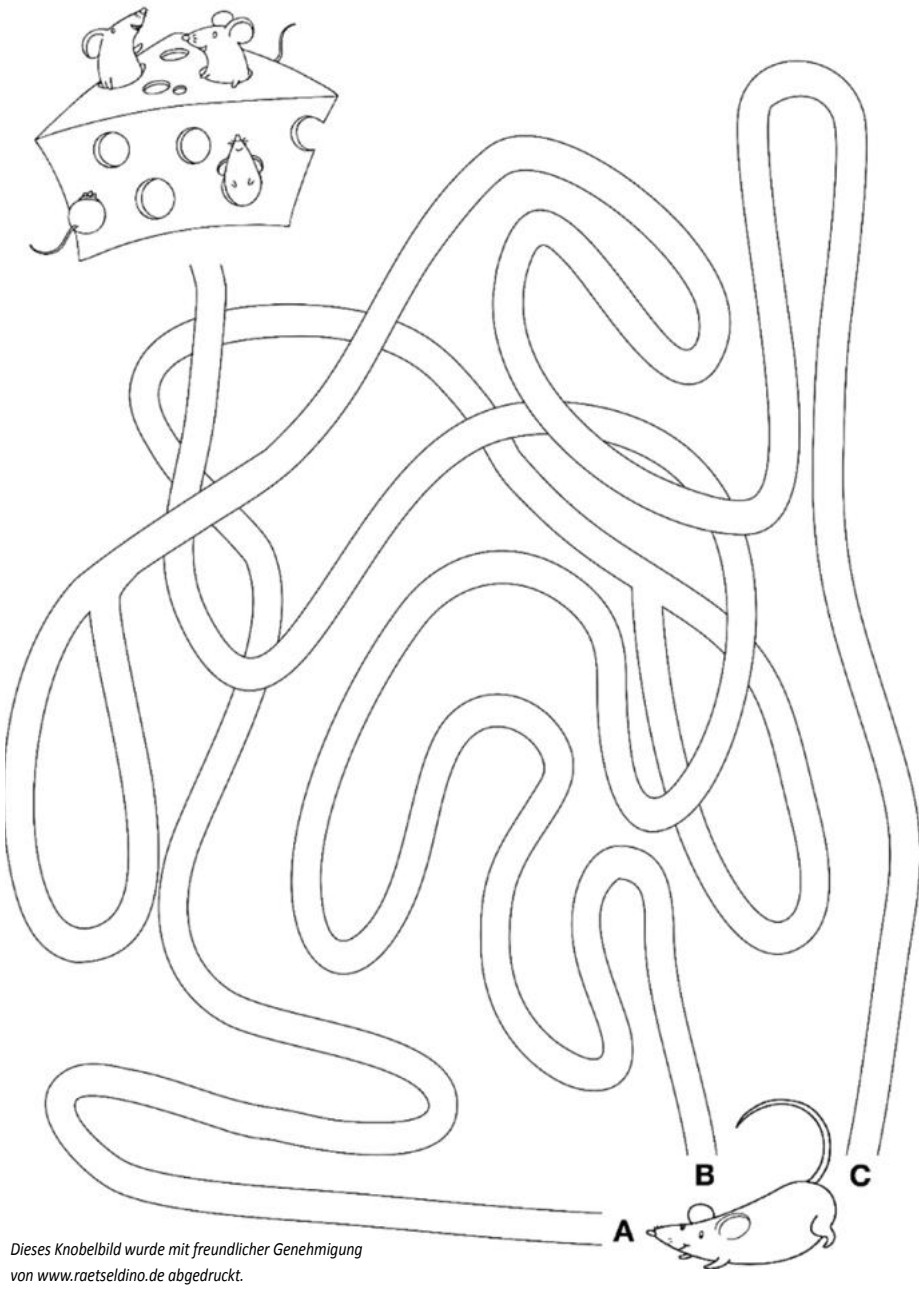
Vorweg: Niemals die Schaufel aus der Garage holen und über die Module kratzen! Ob man eingreifen sollte, ist abhängig von den Wetteraussichten. Kommt nach Schneefall ein sonniger Tag, reicht das oft schon aus, damit der Schnee taut und abrutscht. Bleibt das Wetter trüb und ist der Schneefall stärker, kann man mithilfe spezieller Schneeräumer nachhelfen. Manche PV-Module bieten auch Heizsysteme an.

Privathaushalte erhalten eine unabhängige Energieberatung rund um dieses Thema im Auftrag der Landkreise und in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern an. Bei weiteren Fragen zu Solaranlagen für Dach oder Balkon vereinbaren Sie gerne einen Termin unter: www.energieagentur-ebe-m.de/Beratung.

Text: Energieagentur Ebersberg gGmbH (gek.)

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

welcher Weg führt zum Käse?
Wenn ihr Lust habt, könnt ihr dieses Bild danach noch bunt ausmalen.
Viel Freude dabei!



Dieses Knobelbild wurde mit freundlicher Genehmigung von www.raetseldino.de abgedruckt.

pixabay - KI-generiert

Münchener Familienpass 2026

Der Familienpass hilft, Familien im Alltag und bei der Freizeitgestaltung finanziell zu entlasten. Er bietet für nur 6,00 Euro ein ganzes Jahr lang spannende Unternehmungen und jede Menge Ermäßigungen für die gesamte Familie.

Das Angebot umfasst Workshops und Führungen in verschiedenen Museen, spannende Exkursionen durch die Natur, kreative Angebote, Hunde- und Katzenführerschein, Rafting- und Kajak-Schnupperkurse und Preisermäßigungen in Läden und bei verschiedensten Freizeit-Angeboten.

Zahlreiche familienfreundliche Unternehmen helfen über Ermäßigungen und Rabatte, das Familienbudget zu entlasten. Für Inhaber des Familienpasses gibt es zum Beispiel zweimal freien Eintritt (ein Erwachsener und ein Kind bis 14 Jahre) in eines der Münchner Bäder, Ermäßigungen für Freizeitparks und andere Institutionen (wie den Tierpark Hellabrunn oder den Münchner Dom). Außerdem gibt es Vergünstigungen bei Sportvereinen, Tanz- und Musikschulen, Theatern, in Biomärkten, beim Fahrradhändler oder im Kinderfachgeschäft.

Der Familienpass gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder (bis einschließlich 17 Jahre) – das verwandtschaftliche Verhältnis spielt dabei keine Rolle.

Er kann vor Ort im Rathaus der Gemeinde Zorneding erworben werden. Bedürftige Familien können dank „SZ Gute Werke e.V.“ einen kostenlosen Familienpass bekommen.

Weiterführende Infos finden Sie im Internet unter www.muenchen.de/familienpass.

Für Mädchen, Jungen und Jugendliche 2026

Selbstbehauptungskurse

Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg

Die Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg bietet auch in diesem Jahr wieder regelmäßig Selbstbehauptungskurse für Mädchen, Jungen und Jugendliche im Sinne von Gewaltprävention an.

Altersgerecht und spielerisch erlernen Kinder und Jugendliche in unseren Kursen Handlungsmöglichkeiten zur Selbstbehauptung sowohl gegenüber Gleichaltrigen als auch Erwachsenen. Die Kurse stärken die Kinder und Jugendlichen in ihrem Selbstbewusstsein, im Wahrnehmen und Durchsetzen ihrer persönlichen Grenzen und setzen stets an den individuellen Ressourcen des oder der Einzelnen an. Die Kurse werden geschlechtsspezifisch an zwei zusammengehörenden Tagen angeboten.

Jungen von 6 bis 8 Jahren:

- Sa., 14. März und So., 15. März
  jeweils 10 bis 15 Uhr
  Väterinformationsabend:
  Dienstag, den 3. März um 19.30 Uhr
- Mo., 2. November und Di. 3. November
  jeweils von 10 bis 15 Uhr
  Väterinformationsabend:
  Dienstag, den 27. Oktober um 19.30 Uhr

Jungen von 8 bis 10 Jahren:

- Sa., 18. April und So., 19. April
  jeweils 10 bis 15 Uhr
  Väterinformationsabend:
  Mittwoch, 15. April um 19.30 Uhr
- Di., 4. August und Mi., 5. August
  jeweils 10 bis 15 Uhr
  Väterinformationsabend:
  Dienstag, den 28. Juli um 19.30 Uhr

Mädchen von 6 bis 8 Jahren:

- Sa., 13. Juni 10 bis 16 Uhr und So., 14. Juni
  10 bis 15 Uhr
  Elterninformationsabend:
  Montag, 8. Juni um 18.30 Uhr
- Fr., 6. November 10 bis 16 Uhr und
  Samstag, 7. November 10 bis 15 Uhr
  Elterninformationsabend:
  Dienstag, 20. Oktober

Mädchen von 8 bis 10 Jahren:

- Sa., 14. März 10 bis 16 Uhr und
  So., 15. März 10 bis 15 Uhr
  Elterninformationsabend:
  Dienstag, 10. März

Mädchen von 10 bis 12 Jahren:

- Sa., 4. Juli 10 bis 16 Uhr und So., 5. Juli 10 bis 15 Uhr
  Elterninformationsabend:
  Di., 30. Juni um 18.30 Uhr

Mädchen von 12 bis 14 Jahren:

- Sa., 17. Oktober 10 bis 16 Uhr und Sa., 24. Oktober 10 bis 15 Uhr
  Elterninformationsabend:
  Di., 13. Oktober um 18.30 Uhr

Die Kurse sowie die Elterninformationsabende finden in Ebersberg statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Anmeldungen und Fragen bitte an die Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg am besten per E-Mail an praevention@frauennotruf-ebe.de oder unter Telefon 0 80 92 / 881 10. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.frauennotruf-ebersberg.de

Text: Frauennotruf EBE

Tag der offenen Tür der Kindertageseinrichtungen

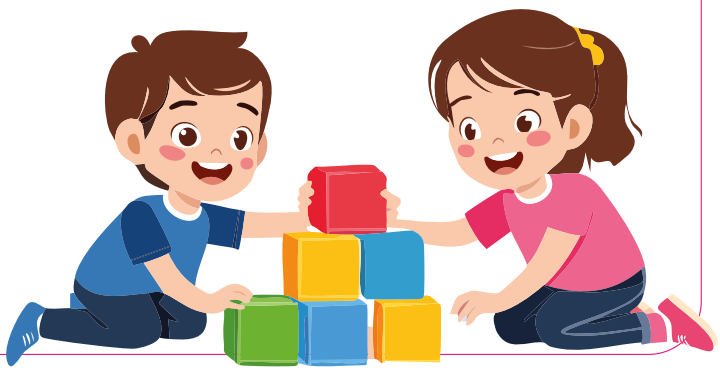
Am Samstag, den **07.02.2026 findet von 10.00 bis 14.00 Uhr** der gemeinsame Tag der offenen Tür der **Zornedinger Kindertageseinrichtungen** statt.

Wenn Ihr Kind in diesem Jahr zu einem „Kindergartenkind“ wird oder die Krippe bzw. den Hort besuchen soll, stehen Sie vor der wichtigen Entscheidung, eine Einrichtung auszuwählen, in der sich Ihr Kind wohl fühlt.

Damit Sie Gelegenheit haben, die Einrichtungen zu besichtigen, die Erzieher und Erzieherinnen kennenzulernen, mehr über den Tagesablauf zu erfahren und Ihre offenen Fragen zu klären, nutzen Sie und Ihr Kind die Gelegenheit.

Wir bitten Sie, Ihr Kind in der Gemeinde bis spätestens **zum 31.03.2026** anzumelden – eine verbindliche Zusage erhalten Sie dann Mitte Mai 2026.

Nutzen Sie dafür gerne **das Onlineformular** auf unserer Homepage unter www.zorneding.de unter Wohnen & Leben ▸ Kinder, Jugend & Familie ▸ Anmeldung Kinderbetreuung. Die Anmeldungen gelten nur für das kommende Betreuungsjahr 2026/27.



Grundschule Zorneding/Pöring

Streitschlichter-Kurs für die Drittklässler

Ende 2025 fand an der Grundschule Zorneding ein 6-stündiger Streitschlichter Kurs für die Zornedinger und Pöringer Drittklässler statt.

Wo immer Menschen zusammenkommen, entstehen Konflikte. Natürlich auch in der Schule. Meistens gelingt es uns, diese Konflikte gemeinsam zu lösen. Mitunter eskaliert ein Konflikt aber auch.

Mit dem Streitschlichterprogramm hat sich der ATSV Kirchseeon e.V. zum Ziel gesetzt, die Fähigkeit Konflikte friedlich zu lösen gemeinsam mit den Kindern zu erarbeiten und zu etablieren.

6 Stunden arbeitete jede Klasse zusammen mit zwei ausgebildeten Begleitern vom Gewaltpräventionsteam im ATSV Kirchseeon und mit ihren Lehrkräften daran, gemeinsam herauszufinden, wie die „Wolfssprache“ Konflikte heraufbeschwören und wie die „Giraffensprache“ sie wieder besänftigen kann.

Grundschule Zorneding

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Das Highlight war jedes Mal die letzte Stunde, in der lautstark gestritten und geschlichtet werden durfte.

Die Grundschule Zorneding/Pöring bedankt sich bei der „Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ebersberg“, die dieses Vorhaben gefördert und ermöglicht hat.

Wir hoffen, dass auch dieses Projekt seinen Teil dazu beiträgt, für einen friedlichen und gewaltfreien Umgang zwischen allen Kindern zu sorgen!

Nähere Informationen:
wirgegengewalt@atsv-kirchseeon.de

Text: Grundschule Zorneding

Unterstützung für Elterncafé in Eglharting gesucht

Wer hat Lust, das Treffpunkt Café des Kinderschutzbundes Ebersberg zu unterstützen?
Das Treffpunkt Café ist ein unkomplizierter Anlaufpunkt für Mütter und Väter mit ihren Kindern von 0 – 3 Jahren. Hier können sie in einer gemütlichen Atmosphäre eine Tasse Kaffee trinken, sich austauschen, Kontakte knüpfen und mit den Kindern den großen Spielbereich entdecken.
Das Elterncafé findet wöchentlich mittwochs von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr (außer in den Schulferien) im Jugendzentrum, Westring 6 (unter dem AWO-Kindergarten) statt.
Durch Ihre Mithilfe im Zweierteam sorgen Sie dafür, dass die Familien im Café eine schöne Zeit verbringen. Sie sind Ansprechpartner für die Eltern und begleiten die Kinder beim Spiel. Ihre Aufgaben als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder ehrenamtlicher Mitarbeiter sind es auch vor- und nachher das Café auf- und abzubauen (u. a. die Spielecke) und ein Frühstücksimbiss vorzubereiten.

Wir bieten ein gutes Klima, ein harmonisches Team, eine Vergütung und viel Spaß beim ehrenamtlichen Engagement.

Das Elterncafé wird von der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi) über die Bundesstiftung „Frühe Hilfen“, Kreisjugendamt, gefördert.

Wer Interesse hat, meldet sich bei Der Kinderschutzbund KV Ebersberg e. V., Frau Andrea Lettau, Tel. 0 80 92 / 300 91 00 oder 01 57 / 58 55 59 23, Fampa@kinderschutzbund-ebersberg.de, www.kinderschutzbund-ebersberg.de

Text und Foto: Kinderschutzbund Ebersberg

2. Trachtenbasar in Zorneding

Trachtenartikel ganz bequem abgeben und verkaufen lassen! Wir, der Trachtenverein Zorneding, geben der Tracht eine zweite Chance!

Viele kennen das Problem: Im Kleiderschrank hängen Dirndl, Trachtenhemden oder andere Trachtenstücke, die kaum oder gar nicht getragen wurden. Zu schade zum Wegwerfen – aber oft auch zu wenig für einen eigenen Flohmarktstand.

Der Trachtenverein Zorneding veranstaltet deshalb bereits zum zweiten Mal in Zorneding einen Trachten-Second-Hand-Markt, bei dem die Stücke vorher abgegeben werden können und dann nach Größe und Art sortiert zusammen verkauft werden. Zehn Prozent des Erlöses kommen dem Trachtenverein zugute.

Der Verein freut sich sowohl über zahlreiche Teilnehmer als auch über viele interessierte Besucher.

So funktioniert die Teilnahme:
Die Veranstaltung kann über die Website Basarlino oder über die Basarlino-App gefunden werden. Nach der Registrierung mit Name, E-Mail-Adresse und Passwort erfolgt die Freischaltung des Accounts über den Aktivierungslink in der Bestätigungs-E-Mail. Anschließend ist eine Bewerbung zur Teilnahme am Trachtenbasar möglich.

Weihnachtsfeier des Trachtenvereins mit Ehrungen

Am Freitag, den 12. Dezember 2025, lud der Trachtenverein Zorneding zu seiner traditionellen Weihnachtsfeier ein und sorgte für einen festlichen Abend voller Besinnlichkeit, Gemeinschaft und schöner Momente.

Höhepunkte des Abends waren neben den Ehrungen langjähriger Mitglieder vor allem der liebevoll gestaltete besinnliche Teil, den die Trachtenjugend mit viel Engagement übernahm. Die jüngsten Vereinsmitglieder kamen auf ihre Kosten, als der Nikolaus persönlich erschien und kleine Überraschungen mitbrachte.

Für heitere Unterhaltung sorgten außerdem die Aktiven des Vereins mit der Aufführung des Theaterstücks „Maß für Maß“. Unter den Gästen befand sich auch der Erste Bürgermeister Piet Mayr, der der Feier mit seiner Anwesenheit eine besondere Wertschätzung verlieh.

(v. l. n. r.): 1. Vorstand Andreas Stadler, Eva Reger, 2. Vorständin Constanze Thalmair, Georg Tristl und Bürgermeister Piet Mayr Foto: Lena Ametsbichler

Ein weiterer bedeutender Programmpunkt waren die Ehrungen. Für stolze 50 Jahre Vereinstreue wurden Franz Papst, Georg Tristl, Alfred Rüttiger und Ingeborg Rüttiger geehrt.
Friedolin Bösl und Eva Reger erhielten eine Auszeichnung für 40 Jahre Mitgliedschaft, während Christine Harter für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Verein gewürdigt wurde.

Der Trachtenverein Zorneding bedankte sich bei allen Geehrten herzlich für ihre langjährige Treue und ihr großes Engagement und hofft auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Text und Foto: Trachtenverein GTEV Edelweiß Zorneding e.V.

Danke!

Ob durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende: Die Nachbarschaftshilfe (NBH) lebt von Menschen, die Verantwortung füreinander übernehmen. Ihre Unterstützung ermöglicht es der NBH, auch weiterhin in den Gemeinden da zu sein.
Wir sagen von Herzen Danke an alle, die uns im vergangenen Jahr mit kleinen und großzügigen Beiträgen unterstützt haben!

Tag der offenen Tür im NBH-Kinderpark
Am 14. Februar 2026 lädt der NBH-Kinderpark von 10 bis 13 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Fasanenstraße ein. Lernen Sie das Team kennen und erleben Sie, wie zwei- und dreijährige Kinder dort betreut werden.
Vor Ort können Betreuungsplätze gesichert werden: Die Vergabe für den Start im September beginnt im Februar, ein sofortiger Einstieg ist aktuell möglich.

Mit Schwung ins neue Jahr
Mit einem abwechslungsreichen Programm lädt das Ressort Betreutes Wohnen zu Hause der Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn e.V. Menschen über 60 ein, aktiv ins neue Jahr zu starten. Die Angebote richten sich an alle, die Gemeinschaft suchen – zum Austausch, gegen Einsamkeit oder einfach, um wieder unter Leute zu kommen. In offener, herzlicher Atmosphäre entstehen neue Kontakte und Begegnungen.

Im Februar stehen **Gedächtnistraining** (09.02. und 23.02.) und das **Cafe'tscherl** (17.02) auf dem Programm. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.

Ausgezeichnete Pflege:
Bestnoten für die NBH
Gleich doppelter Erfolg für die NBH-Pflegeangebote: In der **Kundenumfrage 2025** des ambulanten Pflegedienstes sprachen sich 95 % der Befragten für eine Weiterempfehlung aus; besonders hervorgehoben wurden die Zuverlässigkeit und die Kommunikation.
Parallel dazu bescheinigte der **Medizinische Dienst (MD)** der Tagespflege in Baldham eine durchweg fehlerfreie Qualität. Die Prüfung gemäß SGB XI ergab keine Defizite in der pflegerischen Versorgung oder Organisation. Die Ergebnisse bestätigen die hohe fachliche Qualität beider Ressorts.

Gesundheit
Di, 03.02., 18.30 Uhr
Ich bin wichtig, ein Qi-Gong-Workshop mit Bärbel Kleinwegen zur Stärkung von Achtsamkeit und innerer Verbundenheit

Für Familien
Jeden Montag (Ferien ausgenommen)
09.00 – 11.00 Uhr
Offener Treff für Familien mit Kleinkindern
Kostenlos, gefördert von Koki Netzwerk frühe Kindheit. Es gibt Frühstück und viele tolle Spielbereiche für Kleinkinder. Keine Anmeldung erforderlich.

Kostenlose Angebote für Kids von 10 – 13 Jahren
Workshops in den Faschingsferien
Ergänzend zu den regulären „Starke Kinder-Projektgruppen" **Selbstverteidigung** (dienstags), **Medienkids** 1 & 2 und **Starke Teens** werden in den Faschingsferien zusätzliche Workshops angeboten, darunter **Girls Power** (16.02.), **Sicher unterwegs** (17.02.), ein zweitägiges **Anti-Stress- und Entspannungstraining** (18./20.02.) sowie **Dein digitaler Foto-Comic** (20.02).

nachbarschaftshilfe
www.deine-nachbarschaftshilfe.de

Alle Informationen gibt es auf der Mitmachen-Seite: https://mitmachen.deine-nbh.de/starke-kinder/

Soweit nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen in den Kursräumen der Nachbarschaftshilfe Brunnenstraße 28 in Baldham statt.

Termine der Nachbarschaftshilfe
Programm für 65+

Mo, 9. Februar	15.00 Uhr	Gedächtnistraining, mit Ulrike Huefnagels
Di, 17. Februar	14.30 Uhr	Cafe´tscherl, geselliger Nachmittag für Senioren bei einer Tasse Kaffee und selbst gebackenem Kuchen
Do, 19. Februar	10.30 Uhr	*Yoga 65+, mit Antje Krumpholz
Mo, 23. Februar	15.00 Uhr	Gedächtnistraining, mit Ulrike Huefnagels
Do, 5. März	15.00 Uhr	*Yoga 65+, mit Antje Krumpholz
Fr, 6. März	14.30 Uhr	Literaturcafé
Mo, 9. März	15.00 Uhr	Gedächtnistraining, mit Ulrike Huefnagels
Di, 17. März	14.30 Uhr	Cafe´tscherl, geselliger Nachmittag für Senioren
Mo, 23. März	15.00 Uhr	Gedächtnistraining
Mi, 1. April	9.30 / 15.00 Uhr	*Yoga 65+, mit Antje Krumpholz
Mo, 13. April	15.00 Uhr	Gedächtnistraining, mit Ulrike Huefnagels

NBH-Veranstaltungen sind für Kundinnen und Kunden des Ressorts „Betreutes Wohnen zu Hause" kostenlos. Alle anderen zahlen 10 Euro (Cafe´tscherl 5 Euro). Sportkurse oder mit * gekennzeichnete Angebote externer Kursleitungen haben individuelle Preise und werden direkt bei der jeweiligen Kursleitung gebucht und bezahlt. Anmeldung via E-Mail betreutes-wohnen@deine-nachbarschaftshilfe.de oder telefonisch: 0 81 06 / 36 84-76.

Landkreiswettbewerb „Podium Junge Musik“

14./15. März 2026 in der Musikschule Vaterstetten e.V. (Baldhamer Straße 39).

Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Ebersberg bekommen 2026 zum 44. Mal eine Bühne, um ihr musikalisches Können in verschiedenen Genres zu zeigen.

Ziel des Landkreiswettbewerbs ist die Förderung und Begegnung junger Talente. Schirmherr ist Landrat Robert Niedergesäß. Eingeladen sind junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 6 bis 18 Jahren, die in Ensembles oder solistisch musizieren. Die Organisation für das **„Podium Junge Musik“** übernimmt dieses Jahr die Musikschule Vaterstetten, in deren Räumlichkeiten auch die Wertungsspiele stattfinden.

Wertvolle Bühnenerfahrung sammeln und über sich hinauswachsen

„Das Podium ist eine ganz wunderbare Gelegenheit, zu sehen, was in dir steckt, musikalisch zu wachsen und Mut zu beweisen. Das schafft am Ende wiederum Selbstvertrauen und Freude an den eigenen Fähigkeiten“, sagt Martina Hussmann, die stellvertretende Musikschulleiterin aus Vaterstetten.

Alle Instrumente sind zugelassen, sowohl solistisch, als auch im Ensemble mit bis zu acht Teilnehmenden. Neben dem klassischen Bereich ist ausdrücklich auch Popularmusik willkommen. Ungewöhnliche Besetzungen, besondere Formationen, Eigenkompositionen und experimentelle Beiträge sind nicht nur erlaubt, sondern auch erwünscht. „Trau dich und zeig, was in dir steckt“, so lautet das Motto.

Preisträgerkonzert 2024

Ein Podium für alle, die Freude an der Musik haben

Das „Podium Junge Musik“ unterscheidet sich vom Wettbewerb „Jugend musiziert“. Im Zentrum steht der Gedanke, dass auch Kinder und Jugendliche eine Plattform bekommen, die nicht zur musikalischen Spitze an klassischen Instrumenten gehören. Die Jury besteht aus erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen, die nicht nur bewerten, sondern vor allem ein konstruktives Feedback geben. Die Rückmeldungen sind Leitfaden und Impulsgeber für die weitere musikalische Entwicklung – motivierend, praxisnah und individuell.

Alle Teilnehmenden werden mit Urkunden geehrt. Preisträgerinnen und Preisträger erhalten Sachpreise bzw. Gutscheine, und für die besten unter ihnen gibt es den Sonderpreis „Meisterstunden“ bei Professoren der Musikhochschule München. Im feierlichen Preisträgerkonzert am Sonntag, 22. März werden ausgewählte Talente ihre Werke nochmals präsentieren und die Urkunden an alle Kinder und Jugendlichen vom Landrat persönlich übergeben.

Alle weiteren Informationen zur Ausschreibung sowie zur Anmeldung finden Sie unter www.musikschule-vaterstetten.de.

Anmeldeschluss: 28. Februar 2026

Unser Team steht für alle weiteren Fragen auch telefonisch zur Verfügung:
0 81 06 / 995 49 30

Foto: Alexander Kremer

musikschule vaterstetten

„ZWERGERL-KONZERT“ der Musikschule Vaterstetten

am Samstag, 7. Februar 11.00 Uhr im Seniorenwohnpark Carecon Vaterstetten

Ganz schön bunt wird es wieder zugehen beim traditionellen Faschingskonzert der Musikschule Vaterstetten am Samstag, 7. Februar 2026. Den Titel „Zwergerlkonzert“ trägt das beliebte Vorspielformat, weil hier die allerkleinsten unseres musikalischen Nachwuchses die Bühne rocken. Da spielen und singen als Feen und Hexen, Clowns und Cowboys und in andere fantasievolle Gewänder verkleidete Kinder im Alter bis zu 10 Jahren.

Durch das kurzweilige Programm führt unsere Lehrerin Katerina Stegemann mit Witz und Charme.

Spaß und Klamauk garantiert für die ganze Familie!

Ort: Festsaal des Seniorenwohnparks Carecon, Fasanstr. 24, Vaterstetten

Frühlingskonzert am Samstag, 28. Februar, 17.00 Uhr

Frühlingsvorfreude mit einem bunten musikalischen Reigen der Musikschule Vaterstetten – „Musik ist das Aufblühen eines Augenblickes – wie der Frühling selbst" (frei nach Claude Debussy).
Auch wenn die Frühlingszeit offiziell erst am 20. März beginnt, wollen die jungen Musikerinnen und Musiker der Musikschule Vaterstetten musikalische Vorboten sein und die Vorfreude auf die mildere Jahreszeit wecken.
Das Frühlingskonzert wird in der stimmungsvollen Aula der Anni-Pickert-Schule Poing stattfinden und bietet mit solistischen Beiträgen und Bläser – wie Streicherensembles bis hin zu moderneren Klängen einen bunten Reigen aller Musikrichtungen an.

Einige der jungen Musikerinnen und Musiker bereiten sich auf den beliebten Landkreiswettbewerb „Podium Junge Musik" am 14./15. März vor und präsentieren hier schon Teile ihres Programms. Ein besonderer Höhepunkt wird sein, wenn die gesamte Querflötenklasse einen musikalischen Abschiedsgruß für die langjährige und geschätzte Kollegin Hanna Wirth präsentiert.
Die Musikschule freut sich auf viele Besucher.
Ort: Aula der Anni-Pickert- Grund- und Mittelschule, Gruberstr. 4, 85586 Poing
Datum: Samstag, 28. Februar 2026
Zeit: 17.00 Uhr
Der Eintritt ist frei – Spenden herzlich willkommen

Watt-Turnier der Ingolt-Schützen

Das traditionelle Watt-Turnier der Ingolt-Schützen fand am Samstag, den 29.11.2025. in der Gaststätte Schlammerl in Wolfesing statt.
Spannung pur beim Finale des diesjährigen offenen Watt-Turniers der Zornedinger Ingolt-Schützen: Nach intensivem Zocken der 22 teilnehmenden Paare verblieben am Schluss zwei Paare mit jeweils 173 Punkten! Das abschließende Stechen konnte schließlich das Team Oswald/Kreuzmaier für sich entscheiden. Als Trophäe für die besten Kartler lockte traditionell wieder eine ordentliche Portion vorportioniertes Schweinefleisch.

Die Ergebnisse der Top-Teams hier im Überblick.

Spieler	Punkte Runde 1	Punkte Runde 2	Gesamt	Platz
Oswald Bernhard / Kreuzmaier Martin	73	100	173	**1**
Zeilinger Dieter / Ringlstetter Wolfgang	86	87	173	**2**
Hoffmann Bernd / Danner Gerd	100	68	168	**3**
Schnepp Herbert / Glaser Maria	64	100	164	**4**

Text und Foto: Ingolt-Schützen Zorneding

Pöringer Weihnachtsstandl

Vielen herzlichen Dank

an alle Besucher unseres Weihnachtsstandls am 07.12.2025. Durch Ihren Besuch und Einkauf können wir wieder verschiedene soziale Projekte unterstützen.

In der nächsten Ausgabe des Bürgerjournals informieren wir Sie über die Verteilung des Reinerlöses.

Ihre Hilfsbereitschaft ist für uns Auftrag. Bitte merken Sie sich den nächsten Standltermin im Kalender vor:

Sonntag, 06.12.2026!!!

Ein ganz großes ***Dankeschön*** *geht wieder an unsere „praktischen" Helfer, allen voran an die „Bianga" sowie an die Familie Wimmer, ohne die wir diese Veranstaltung nicht stemmen könnten.*

Konzerte des Kulturverein Zorneding-Baldham e.V. – Saison 2025/26

44. Kammermusikzyklus im Martinstadl Zorneding

Sonntag, 22. Februar 2026, 18.00 Uhr – KM 5
Janne Rättyä, Akkordeon

John Cage	In a Landscape – Dream – Souvenir
Johann Sebastian Bach	Goldberg-Variationen BWV 988

Bachs Goldberg-Variationen auf dem Akkordeon? Janne Rättyä macht es mit seiner eigenen Bearbeitung möglich! Er zählt weltweit zu den führenden Akkordeon-Virtuosen und ist bekannt für interessante und beziehungsreiche Programme. Freuen wir uns Bachs zeitloses Meisterwerk in einem neuen ‚Klang-Gewand' zu hören!

Sonntag, 15. März 2026, 18.00 Uhr – KM 6
Lilya Zilberstein, Klavier

Sergej Tanejew	Prélude und Fuge op. 29
Alexander Scriabin	5 Préludes op.16 und Klaviersonate fis-Moll op. 23
Sergej Rachmaninow	Préludes op. 32

Zu den beliebten Gästen des Kulturvereins gehört die Pianistin Lilya Zilberstein. Erfreulicherweise schafft sie es, trotz eines dichten Terminkalenders ein Recital im Martinstadl einzubauen. Dieses Mal bringt sie ein russisches Programm voller Farben und Emotionen mit.

Einzelkarten für alle Konzerte des Kulturvereins sind online erhältlich im Ticketshop, erreichbar über www.kulturverein-zorneding.de sowie bei Steffi's Schreibwaren, Zorneding, und im Kirchseeoner Buchladen. Restkarten können an der Abendkasse erworben werden.

Termine BACH & MORE

Eintritt: 15 € / 8 €
Samstag, 28. Februar 2026, 19.00 Uhr
Rathaus Zorneding

Kammerkonzert I
Flötenmusik der Mannheimer Schule

Werke von Martin Friedrich Cannabich, Johann Wenzel Stamitz, Johann Georg Mezger und Johann Baptist Wendling
Annette Hartig, Flöte
Matthias Gerstner, Cembalo

Eintritt: 22 €
Sonntag, 29. März 2026, 18.00 Uhr
Kath. Kirche Maria Königin

Chor- und Orchesterkonzert I
Carl Heinrich Graun: Der Tod Jesu

Monika Lichtenegger, Sopran
Camilla Bull, Alt
Jonas Häusler, Tenor
Klaus Reiter, Bass
Barockensemble Vaterstetten
JUBILATE-CHOR Zorneding
Leitung: Matthias Gerstner

Eintritt: 18 € / 10 €
Karfreitag, 3. April 2026, 18.00 Uhr
Evang. Christophoruskirche Zorneding

Kammerkonzert II
Barockmusik am Karfreitag

Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Georg Philipp Telemann,
Joseph Bodin de Boismortier und Johann Joachim Quantz
Dirk-Michael Kirsch, Oboe
Regina Graf, Violine
Katharina Steinbauer, Fagott
Matthias Gerstner, Cembalo

Alle Termine zu den Konzerten sind auf der Homepage von Bach & More auf www.bachandmore.de/events/ (siehe QR-Code) zu finden.

Gemeindebücherei

Schulstraße 7, 85604 Zorneding, Telefon 0 81 06 / 38 24 93, www.buecherei-zorneding.de

Öffnungszeiten in den Faschings- und Osterferien
In den Faschingsferien vom 16. – 20. Februar 2026 ist die Bücherei zu den regulären Zeiten geöffnet, sowie in den Osterferien vom 30. März – 10. April. Nur an den Feiertagen 3. April (Karfreitag) und 6. April (Ostermontag) ist die Gemeindebücherei geschlossen.

Neue Öffnungszeiten (wieder regulär)
Mo, Mi, Fr von 15.00 – 19.00 Uhr
Di von 9.00 – 12.00 Uhr
Do 15.00 – 20.00 Uhr
Verstärkung des Büchereiteams: Die vorrübergehend eingeschränkten Öffnungszeiten wegen Personalmangels sind wieder aufgehoben! **Seit dem 02.01.2026 wird das Büchereiteam von Herrn Niklas Gärtner unterstützt, den wir recht herzlich in der Gemeindebücherei Zorneding begrüßen!**

Erfolgreicher Briefmarathon 2025
Anfang Dezember fand in der Gemeindebücherei Zorneding der alljährliche Briefmarathon von Amnesty International statt. Dank der Beteiligung der Leserinnen und Leser konnten 65 Briefe gesammelt und versandt werden.
Wir bedanken uns herzlich bei allen, die diese Aktion unterstützt haben und hoffen bald über erreichte Erfolge berichten zu können!

Tag der offenen Tür mit Bücherflohmarkt
Die Gemeindebücherei Zorneding veranstaltet am Sonntag, den 8. Februar 2026 in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr einen „Tag der offenen Tür".
Gleichzeitig findet ein Bücherflohmarkt mit einem vielfältigen Angebot statt. Von Kinder- und Jugendbüchern über Sachbücher im Kinder- und Erwachsenenbereich, diversen Romanen, Zeitschriften, CDs und DVDs bleibt kaum ein Wunsch offen.
Am Vormittag mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück und am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen kann in aller Ruhe gestöbert und manches Schnäppchen gemacht werden. Nebenbei findet die normale Ausleihe statt.
Die Bücherei freut sich über Ihren Besuch!

Literarischer Strick- und Häkeltreff
Nächster Literarischer Strick- und Häkeltreff:
10. Februar, 10. März und 14. April 2026 um 16.00 Uhr
– Für Einsteiger und Könner –
Bitte Wolle, Nadeln und Ihr Projekt mitbringen!
In der Bücherei gibt es auch viele Bücher mit Strickideen.
Jeden 2. Dienstag eines Monats 16.00 – 18.00 Uhr

Monatliche Vorleseaktion
Liebe Kinder, liebe Eltern,
bitte beachten Sie unsere monatliche Vorlese-Aktion – am letzten Dienstag im Monat ab 16.00 Uhr – für Kinder zwischen 3 – 5 Jahren. Es werden abwechslungsreiche Veranstaltungen zur Leseförderung in Form von Bilderbuchkino, Autokino, Kamishibai, Kuscheltierübernachtung usw. angeboten. Eine Anmeldung in der Bücherei ist erforderlich. Wir freuen uns auf viele abwechslungsreiche Vorlese-Aktionen mit Euch! Das genaue Programm für die nächsten Veranstaltungen am 24. Februar und 31. März 2026 ist in Kürze über die Homepage der Gemeindebücherei abrufbar bzw. beachten Sie unseren Aushang in der Bücherei
Euer Büchereiteam
Wochen der Büchereien im Landkreis Ebersberg

„GEMEINSAM. WELTEN. ÖFFNEN." heißt das neue Motto der Büchereiwochen, welche vom 26. Februar – 27. März 2026 im Landkreis Ebersberg stattfinden und an der sich auch wieder die Gemeindebücherei Zorneding beteiligt.

Die Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 26.02.2026 findet um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Kirchseeon statt. Auf dem Abendprogramm steht „Stadt, Land, Impro". Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Am Dienstag, den 03.03.2026 findet in der Gemeindebücherei Zorneding eine Autorenlesung mit Herrn Otto Hartl um 19.00 Uhr statt. In „Julchens Geheimnis" erzählt er die wahre Geschichte einer Frau, die für eine ganze Generation steht – still, stark und tiefgläubig. Ein bewegendes Schicksal einer Frau im 20. Jahrhundert. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungen der benachbarten Büchereien im Landkreis. Flyer liegen demnächst in ihrer Bücherei aus. Informationen zu den Veranstaltungen können Sie auch demnächst über die Homepage der Bücherei(en) sowie dem KBW Ebersberg abrufen. Wir freuen uns auf Sie!

1. Internationaler Wandertag

mit Marathon-Wanderung und 5-Nationen-Cup-Wertung
Wandergruppe „Münchner Zug-Vögel 2019“
mit freundlicher Unterstützung der Wandergruppe Zorneding-Pöring

Samstag und Sonntag
18. und 19. April 2026

Wanderstrecken:
5 Km, 12 Km, 24 Km (beide Tage)
Marathon 42 Km (nur Samstag)
Start und Ziel:
Restaurant Poseidon,
Kastanienweg 8, 85598 Baldham

Anmeldung und Information:
Lothar Kunz, Ottilienstr. 28,
81827 München, Tel. 0 89 / 43 75 95 90,
lothar-kunz56@t-online.de

Georg Pfettrisch, Kastanienweg 2,
85598 Baldham, Tel: 01 73 / 350 43 36,
georg.pfettrisch@t-online.de

Startzeiten:
5, 12 und 24 Km: 7.00 – 12.00 Uhr
Marathon 42 Km: 7.00 – 9.00 Uhr
nur Samstag !
Zielschluss:
Für alle Strecken Samstag, 18 Uhr,
Sonntag, 17 Uhr

Für musikalische Unterhaltung sorgen an beiden Tagen ab Mittag:
„Die Außergewöhnlichen“ Toni und Siggi.

Startgebühr:
Alle Teilnehmer der Strecken 5, 12 und 24 Km, erhalten eine Startkarte für 3,- €
Startkarte Marathon: 6,50 € / mit Urkunde 8,50 € / mit Urkunde + Aufnäher 12,- €

Kinder bis zum Alter von 10 Jahren wandern bei uns kostenlos.
Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Verpflegung:
Getränke (Wasser kostenlos) und belegte Semmeln an den Kontrollstellen. Trinkgefäße sind mitzubringen.

Turngala 2025 begeistert Zorneding

Ein riesiger Andrang und eine mitreißende Stimmung prägten die Turngala der Turnabteilung des TSV Zorneding am 6. Dezember 2025. Über 100 Turnerinnen und Turner begeisterten das Publikum mit einer beeindruckenden Mega-Show in der Dreifachsporthalle.
Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren sowie Erwachsene aus den Bereichen TGW und Parkour zeigten ein abwechslungsreiches Programm aus Gerätturnen an Boden, Balken, Reck und Sprung, Gruppenwettkampfturnen (KGW), TGW Junioren und Erwachsene sowie actionreiche Parkour-Einlagen. Akrobatische Elemente von Flick Flack bis Salto, synchrone Choreografien und kreative Darbietungen sorgten für großen Applaus.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus vom Trachtenverein Zorneding – herzlichen Dank dafür! Außerdem wurden erstmals die neuen Turnanzüge der Leistungs-Gerätturngruppen präsentiert. Ein großes Dankeschön gilt hier dem Sponsor Kieswerke Ebenhöh. Ebenso bedanken wir uns bei der Firma MSP Media Support Production aus Vaterstetten für die professionelle Licht- und Soundunterstützung, die der Gala einen ganz besonderen Rahmen verlieh.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Trainerinnen, Trainer, Helferinnen und Helfer, die diese tolle Veranstaltung möglich gemacht haben. Für die Kinder ist die Turngala jedes Jahr ein absolutes Highlight – und wir freuen uns schon jetzt auf eine ebenso erfolgreiche Gala am 5. Dezember 2026. Merken Sie sich diesen Termin sowie die Vereinsmeisterschaft im Geräteturnen am 22. März 2026 bitte bereits jetzt vor.

Text und Fotos: TSV Zorneding

Sommersemester 2026

vhs Volkshochschule Vaterstetten e.V.

Semesterschwerpunkt „Geld“

Wie immer haben wir das Thema im Team herausgesucht und versuchen, es in möglichst vielen Facetten unseres Programms abzubilden. Es ist auch kein Zufall, dass dieses Thema gewählt wurde, bewegt uns doch gerade in Deutschland die Frage, wie es angesichts der anhaltenden Rezession mit dem Wirtschaftsstandort Deutschland weitergeht. Auch die hohen Lebenshaltungskosten treiben uns alle um und das Thema „Rente“ spitzt sich immer weiter zu. Für alle, die sich näher mit dem „Geld verdienen“ und „Geld behalten“ auseinandersetzen möchten, haben wir unter anderem eine Vortragsreihe zum Thema organisiert. Diese ergänzt und flankiert die bereits bestehenden umfangreichen Angebote im Bereich Finanzen und hilft allen Interessierten, sich in diesem komplexen Feld zu orientieren.
Neu im Angebot ist die Reihe „Politik online“ und die Wiederbelebung unserer Kooperation mit dem Museum Wald und Umwelt in Ebersberg. Fortgesetzt wird unser Projekt „Hörpfade – Podcasts erstellen“, zu dem wir alle herzlich einladen, sich aktiv zu beteiligen. Unser Literaturwettbewerb wird selbstverständlich auch fortgeführt und es gibt wieder viele Lesungen und Ausstellungen.
Das Titelbild „Money Money“ stammt von Bettina Obert und hat beim Cover-Wettbewerb unseres vhs-Fotoclubs gewonnen. Es wurde vom vhs-Team unter 40 Fotografien ausgewählt.

In allen anderen Programmbereichen gibt es wieder viel Neues, ohne dass wir auf unsere bewährten und beliebten Angebote verzichten mussten. www.vhs-vaterstetten.de
Das Programm ist seit dem 17.12.2025 online buchbar. Es wurde an alle Haushalte unserer Mitgliedsgemeinden verteilt und ist in unseren Geschäftsstellen in Vaterstetten und Poing, sowie in allen Rathäusern und Gemeindebüchereien unserer Gemeinden Anzing, Pliening, Poing, Grasbrunn, Vaterstetten und Zorneding ausgelegt.
Sollten Sie KEIN Programmheft in Ihrem Briefkasten gefunden haben senden wir Ihnen gerne eins zu!

Ihr Team der vhs Vaterstetten

Lesung mit Stefanie Gregg

„Das Glaskind“

Nach ihrem Erfolgsroman „Nebelkinder“ und dem Folgebuch stellt die Münchner Autorin Stefanie Gregg am 17. April bei der Volkshochschule Vaterstetten ihr jüngstes Werk „Das Glaskind“ vor. Mit diesem Begriff werden Geschwister von Kindern mit Behinderungen bezeichnet: Sie sind durchsichtig wie Glas und werden leicht übersehen, weil der Fokus der Familie auf dem bedürftigen Kind liegen muss. Von einem solchen Schicksal erzählt Stefanie Gregg, und wieder ist eine tief bewegende, psychologisch einfühlsame und vielschichtige Familiengeschichte auf zwei Zeitebenen entstanden.

Unter der Kursnummer V3127 ist eine Anmeldung erforderlich (www.vhs-vaterstetten.de, service@vhs-vaterstetten.de, Tel. 0 81 06 / 35 90 35). Der Eintritt kostet 15 €. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im vhs-Bildungszentrum, Baldhamer Str. 39.

Lesung mit Stephanie Schuster

„Morgen sind wir wild und frei“

Die Volkshochschule Vaterstetten präsentiert am Freitag, 6. Februar, um 19 Uhr in ihren Räumen die Beststeller-Autorin Stephanie Schuster, bekannt durch „Die Wunderfrauen“. Ihr neuer Roman „Morgen sind wir wild und frei“ erzählt von drei mutigen Frauen Anfang des 20. Jahrhunderts, die gemeinsam ihren Weg suchen auf der Suche nach Freiheit und Selbstbestimmung, Emanzipation und Wahlrecht. Die eine schlägt sich als ledige Mutter durch, die zweite studiert Architektur, und die dritte wünscht sich ein neues Zuhause. Zusammen planen sie, einen heruntergekommenen Berghof zu ersteigern ...
An dem Abend bei der vhs erzählt Stephanie Schuster von der Entstehung des Werkes, in das wahre Geschichten sowie Archivmaterial eingeflossen sind. Sie liest ausgewählte Passagen und nimmt sich Zeit für Gespräche.

Unter der Kursnummer U3125 ist eine Anmeldung erforderlich (www.vhs-vaterstetten.de, service@vhs-vaterstetten.de, Tel. 0 81 06 / 35 90 35). Der Eintritt kostet 15 €.
Die Lesung findet im vhs-Bildungszentrum, Baldhamer Str. 39, Vaterstetten statt.

Schreibwettbewerb 2026 für Jugendliche

Im aktuellen Programm der Volkshochschule Vaterstetten findet sich auch wieder eine neue Ausschreibung des Literaturwettbewerbs für Jugendliche (13 – 18 Jahre).

„Tierisch gute Geschichten“ sind diesmal gefragt, das heißt, es sollte mindestens ein Tier vorkommen. Für die besten Texte gibt es Geldpreise von 50 bis 150 €. Die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg ist wie schon in den vorherigen Jahren als Sponsor im Boot.

Erstmals hat Juryleitung Juliane Breinl ein Tutorial erstellt, in dem sie erläutert, worauf es bei einer wirklich guten Geschichte ankommt.

Wer noch mitmachen möchte, muss sich beeilen: **Einsendeschluss** ist am **15. Februar 2026.**

Die näheren Details, das Tutorial und die Teilnahmebedingungen finden sich auf der Website der vhs (www.vhs-vaterstetten.de) in der Sparte „Literatur“.

Evangelische Christophoruskirche

Frühjahrsflohmarkt

Wann?
Am **14. und 15.3.2026** findet der über Zorneding hinaus bekannte und beliebte Frühjahrsflohmarkt statt: Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag von 12.00 bis 14.00 Uhr öffnet der Flohmarkt seine Pforten.

Was?
Angeboten werden diverse Haushaltswaren, Deko, Schmuck, Bücher, Klein-Elektro, Sportartikel, Kinderspielsachen und vieles mehr. Ein Kuchenbuffet hilft allen Besucherinnen, Besuchern und Schnäppchenjägern neue Energie zu tanken.

Woher?
Abgabe von Flohmarktartikeln: 11. bis 13.03.2026, bitte im evang. Pfarrbüro unter der Telefonnummer 0 81 06 / 26 32 melden.

Wer hilft?
Wir freuen uns über alle, die uns bei der Vorbereitung, beim Verkauf und beim Aufräumen helfen. Marion Weißer (marion.weisser@googlemail.com) nimmt gerne neue Kontakte in die Liste auf.

Evangelisch leben in Zorneding

Vorankündigung

Liederparty am
25. April 2026, 19.00 Uhr

Alle singen gemeinsam im „Rudel", ohne Probe, einfach nur um Spaß zu haben und Gemeinschaft zu erleben.

Veranstaltungen des Vereins PRO Christophoruskirche

PRO Christophoruskirche e.V.

1. Zauberabend „LECKO MIO" mit Tom Beck

am Sonntag, 1. März 2026, 18.00 Uhr

Tom Beck, einer der führenden Zauberkünstler Deutschlands, zaubert nicht nur, er verzaubert! Sympathische Ausstrahlung und langjährige Erfahrung gewährleisten Unterhaltung auf höchstem Niveau. Auch für Kinder ab 8 Jahren geeignet!

Eintritt: Erwachsene € 20, Kinder € 8 (bis 12 Jahre), Familienticket € 50 (2 Erwachsene, 2 Kinder) Vorverkauf bei Steffis Schreibwaren und im Pfarramt der Christophoruskirche.

2. Beste alte Kabarettisten

Wie im Frühjahr 2025 zeigen wir auch in 2026 an drei Abenden Videos oder Filme von großen alten Kabarettisten. Die Kabarettisten kommen (natürlich) nicht persönlich nach Zorneding.

Beginn ist immer um **20.00 Uhr.**
Eintritt frei. Wir freuen uns über eine Spende.

Der Januartermin (22.01.2026) mit einem Film vom Schweizer Kabarettisten **Emil Steinberger** ist bereits vorbei. Die beiden weiteren Abende finden im März und April statt: Donnerstag, 19. März 2026 (**Georg Ringsgwandl**) und Donnerstag, 23. April 2026 (Frank-Markus Barwasser – alias **Erwin Pelzig**)

3. Kino-Highlights in der Faschingswoche

In der Faschingswoche (So., 15. Februar bis Sa., 21. Februar 2026) zeigen wir täglich im Gemeindesaal der Christophoruskirche einen interessanten Film.
Beginn ist immer um **20.00 Uhr.**
Die Filmtitel standen zum Redaktionsschluss von MEIN ZORNEDING noch nicht fest. Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle Abende finden im Gemeindesaal der Christophoruskirche statt.

Vereinskartell Zorneding-Pöring

Veranstaltungskalender Februar 2026 bis Mitte April 2026

Das Vereinskartell übernimmt die Termine wie vom Veranstalter gemeldet. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit übernommen. Deshalb sind die Veranstaltungen unter Vorbehalt aufgeführt – kurzfristige Änderungen sind möglich! *Stand: 13.01.2026*

Fr.	06.02.2026	14.30	Frauengemeinschaft Zorneding – **Faschingskranzl,** Martinstadl
Fr.	06.02.2026	19.00	Gemeinde Zorneding – **Vernissage zur Ausstellung „Atem der Zeit“** von Anja Weiß im Rathaus Zorneding, die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses noch bis zum 06.03.2026 besucht werden
Sa.	07.02.2026	10.00 – 14.00	Gemeinsamer **Tag der offenen Tür der Kindertageseinrichtungen** in der Gemeinde Zorneding
Sa.	07.02.2026	14.30	Kath. Pfarrgemeinde – **Kinderfasching** des Kindergartens St. Martin, Martinstadl
Fr.	13.02.2026	19.00	Gemeinde Zorneding – **Tanzabend,** Martinstadl, siehe www.zorneding.de
Sa.	14.02.2026	14.00	Kath. Pfarrgemeinde – **Spielestadl,** Clubraum, Martinstadl
So.	22.02.2026	18.00	Kulturverein Zorneding-Baldham e.V. – **5. Abonnementkonzert Kammermusikzyklus,** Martinstadl
Mi.	25.02.2026	20.00	DAV – **Vortrag „Die Bergwacht...unentbehrlich in alpinen Notlagen!“,** Christophoruskirche Zorneding
Sa.	28.02.2026	14.30	Kath. Pfarrgemeinde – **Firmung,** St. Martin
Sa.	28.02.2026	19.00	Kammerkonzert in der Reihe BACH & MORE mit **Flötenmusik der Mannheimer Schule für Flöte und Cembalo,** Rathaus Zorneding
So.	01.03.2026	18.00	PRO Christophoruskirche e.V. – **Zauberabend „LECKO MIO“** mit Tom Beck, Gemeindesaal der Christophoruskirche
Di.	03.03.2026	14.00	Frauengemeinschaft Zorneding – **Hauptversammlung** mit Wahlen, Martinstadl
Fr.	06.03.2026	19.00	Gemeinde Zorneding – **Tanzabend,** Martinstadl, siehe www.zorneding.de
So.	08.03.2026		Gemeinde Zorneding – **Kommunalwahl,** Grundschulen in Pöring und Zorneding
Sa.	14.03.2026	10.00	Eigenheimer Zorneding – **Obstbaumschnittkurs**
So.	15.03.2026	18.00	Kulturverein Zorneding-Baldham e.V. – **6. Abonnementkonzert Kammermusikzyklus,** Martinstadl
Sa.	21.03.2026	13.00 – 16.00	GTEV Edelweiss Zorneding – **Trachtenbasar** mit Kuchenverkauf, Martinstadl
So.	22.03.2026		Gemeinde Zorneding – **Termin im Fall einer Stichwahl,** Grundschulen Pöring und Zorneding
Mi.	25.03.2026	20.00	DAV – **Vortrag „Zwischen Räucherstäbchen und Schneegipfeln“,** Christophoruskirche Zorneding
Mo.	30.03.2026	18.30	Vereinskartell Zorneding – **Frühjahrssitzung,** Gasthof Neuwirt
Sa.	18.04.2026	ab 07.00	Wandergruppe Zorneding-Pöring e.V. – **Internationaler Wandertag,** Poseidon, Baldham
Sa.	18.04.2026	18.30	Kath. Pfarrgemeinde – **Gottesdienst** zur Verabschiedung von Pfarrer Riedl in den Ruhestand
So.	19.04.2026	ab 07.00	Wandergruppe Zorneding-Pöring e.V. – **Internationaler Wandertag,** Poseidon, Baldham
So.	19.04.2026	18.00	Kulturverein Zorneding-Baldham e.V. – **7. Abonnementkonzert Kammermusikzyklus,** Martinstadl
Do.	23.04.2026	19.00	Gemeinde Zorneding – **Bürgerversammlung,** Martinstadl

Ausführlichere Informationen finden Sie online beim Vereinskartell www.vereine-zorneding.de

Fortsetzung auf der nächsten Seite

… und außerdem regelmäßig:

1. Sonntag im Monat:	Eghalanda Gmoi: 10.00 Uhr **Frühschoppen** im Gasthaus Neuwirt in Zorneding
jeden Montag	Seniorenbeirat der Gemeinde Zorneding: 14.00 bis 16.00 Uhr **Aktiv-Treff** für Seniorinnen und Senioren im VHS-Raum am Herzogplatz 15, nur die Sprechstunden des Pflegestützpunktes finden zwischen 8.00 und 10.00 Uhr statt.
jeden Montag	Das Alter erleben in Zorneding: 15.00 bis 18.00 Uhr, **Internetcafe**, Hilfe im Umgang mit PC und Handy, Sitzungssaal Rathausanbau, Schulstraße 13, 85604 Zorneding
jeder 2. Dienstag im Monat:	Bund Naturschutz – Ortsgruppe Zorneding: 19.30 Uhr **offener Stammtisch-Treff**, Sitzungssaal Rathausanbau, Schulstraße 13, 85604 Zorneding – für Verpflegung und Getränke bitte selber sorgen
14-tägig dienstags	Gemeinde Zorneding – **Sprachcafé** in der Café-Bar Herzog, Herzogplatz 17 um 18.00 Uhr (nächste Termine 03.02.; 17.02., 03.03., 17.03., 31.03. und 14.04.2026; weitere Termine siehe Gemeindehomepage)
2. Donnerstag im Monat:	VDK: 17.00 Uhr **Stammtisch** im Gasthof Hamberger in Eglharting
jeden Freitag	**Bauernmarkt** beim Bio-Hof Lenz, von 14.00 – 18.00 Uhr

Tickets für die einzelne Veranstaltungen des Kulturvereins können online im Ticketshop **www.kulturverein-zorneding-baldham.de** oder bei Steffi's Schreibwaren in Zorneding erworben werden.
Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen, die Vereine freuen sich über Ihren Besuch.
Weitere Termine und Infos über das Vereinskartell finden Sie auf www.vereine-zorneding.de.

Neues Elektroauto der Zornedinger Auto-Teiler e.V.

Im Oktober letzten Jahres hat der Zornedinger Auto-Teiler e.V. ein Elektrofahrzeug vom Typ Opel Mokka in Betrieb genommen. Als institutionelles Mitglied im Verein hat die Raiffeisenbank den Verein tatkräftig unterstützt und seinen Standplatz an der Filiale Zorneding „am Kreisel" mit Ladesäulen ausgestattet, von denen eine exklusiv von den Autoteilern gemietet wird. Das umweltfreundliche Fahrzeug hat eine Reichweite von über 300 km und kann an Schnellladesäulen aufgeladen werden. Somit stehen Fahrten in ganz Europa keine Kompatibilitätsprobleme im Wege.

Winterreifen und ein CarPlay- bzw. USB-Interface für Navigation sind Teil der Fahrzeugausstattung. Durch die Anschaffung des Fahrzeugs besteht der Fuhrpark des ZAT nun aus vier Elektrofahrzeugen und zwei Verbrennern.

Die Carsharing-Nutzer am Daxenberg werden durch die Verlegung des Opel Zafira in die Ringstraße nun noch besser angebunden.
Sie sind noch kein ZAT-Mitglied? Alle Informationen finden sich auf der Website https://www.carsharing-zorneding.de, wo auch die Tarife, die Ansprechpartner und weitere Services des ZAT aufgeführt sind.

Neumitglieder wie auch Bestandsmitglieder führt der Vereinsvorstand gerne in die Benutzung der Elektrofahrzeuge ein, die möglicherweise noch nicht allen vertraut ist.

Text: Zornedinger Auto-Teiler e.V.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pöring

Großes Jubiläumsfest am 20. und 21.06.2026

Für die Freiwillige Feuerwehr Pöring ist 2026 ein ganz besonderes Jahr – sie feiert ihr 150-jähriges Bestehen! Seit 1876 sorgt die Freiwillige Feuerwehr Pöring für die Sicherheit und das Wohl der Bürgerrinnen und Bürger in unserer Gemeinde. Sie hat in den vergangenen anderthalb Jahrhunderten viele Herausforderungen gemeistert und sich stetig weiterentwickelt, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Heute ist sie eine moderne, gut aufgestellte und verlässliche Feuerwehr – bestens vorbereitet auf die Aufgaben der Zukunft.

Stellvertretend freuen sich, neben der gesamten Mannschaft der Feuerwehr Pöring, 1. Kommandant David Kreß, Stellvertretender Kommandant Stefan Berger, 1. Vorstand Ariel Schlotterbek und die Leiter des Festausschusses, Andi Lang und Markus Vodermayr (siehe Foto) sehr auf das Jubiläum! Die Pöringer Feuerwehr´ler wollen es mit den Vereinen der Gemeinde Zorneding, den befreundeten Nachbarwehren und allen Bürgerinnen und Bürgern gebührend feiern! Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren.

Startschuss zum Fest wird am **Samstag, 20.06.2026, ab 14.00 Uhr am Feuerwehrhaus Pöring** sein. Es gibt frisch gezapftes Bier, Kaffee und Kuchen und allerlei Grillspezialitäten. Dazu musikalische Unterhaltung am Nachmittag mit der Harthauser Pastoral-Blosn. Später sorgt die Partyband „de Wadlbeisser“ für Stimmung und natürlich wird am Abend die Bar eröffnet.
Der **Festsonntag am 21.06.2026 wird um 8.00 Uhr** mit dem Empfang der Vereine und den Feuerwehren starten. Danach ist ein Festgottesdienst mit Festumzug geplant, bevor es mit der Feier im Festzelt am Feuerwehrhaus weitergeht. Schirmherr der Jubiläumsfeier wird Bürgermeister Piet Mayr sein.
Die Freiwillige Feuerwehr Pöring freut sich schon jetzt sehr auf Ihr Kommen!

Text und Foto: Feuerwehr Pöring

Wie 1946 der schwere Weg in eine bessere Zukunft begann

Herkulesaufgabe für Bürgermeister und Gemeinderat

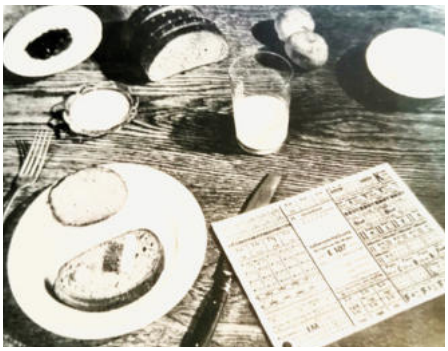
Manche Ältere mochten sich am Wahlsonntag immer besonders gut kleiden für den Gang ins Stimmlokal: weil eine freie Wahl etwas Besonderes ist. Jetzt steht schon zum 16. Mal seit Ende der NS-Diktatur wieder eine Kommunalwahl an, mehr als 80 weitere Wahlen gab es schon für andere Parlamente – der Glanz des Neuanfangs, das Gefühl des Besonderen ist verblasst. Wie wertvoll das Wahlrecht aber ist, sehen wir zuweilen an den langen Wähler-Schlangen in anderen Regionen der Welt.

Bei der ersten Wahl Januar 1946 ist in Zorneding die Demokratie unter Holterdiepolter wieder in Gang gekommen ist (s. Dezember-Heft). Die Wähler hatten Martin Maurer als Bürgermeister und neun Gemeinderäte beauftragt, sich um die darbende Gemeinde zu kümmern. Herkules-Aufgabe: Sie mussten den vom NS-Ungeist fehlgeleiteten Karren aus dem Dreck ziehen, konnten nur recht und schlecht Mangel verwalten. Sie konnten nicht wirklich frei handeln, standen unter dem Zwang der schlimmen Zeitumstände und unter Aufsicht der Militärregierung.

Aufreibend, frustrierend! Nicht nur einer wirft vorzeitig das Handtuch hin wie 1947 wegen der „Aufregungen“ der 3. Bürgermeister Hanns Götz, gesundheitlich angeschlagen, wenig später auch Bürgermeister Martin Maurer. Ein Gemeinderat resigniert, weil er mit der „Führung der Gemeinde“ nicht mehr einverstanden ist.

Gemüsediebe im Garten

In der ersten Sitzung am 10. Februar 1946 ruft Bürgermeister Maurer seine Gemeinderäte auf zur „ehrlichen, aufrichtigen Zusammenarbeit“. Erster Beschluss: Freigabe von Schrebergärten. Selbstversorgung sollte die katastrophale Ernährungslage verbessern. Alle Lebensmittel sind rationiert, werden über Lebensmittelkarten sparsamst zugeteilt. Diebstähle von Kartoffeln, Gemüse und Obst aus Feldern und Gärten nehmen überhand.



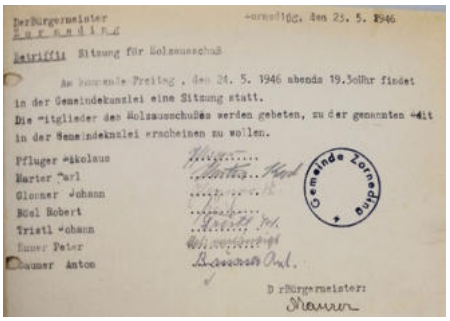
Knappe Tagesrationen, viel zu wenig Kalorien: Einige Scheiben Brot, halber Kaffeelöffel Zucker, fingernagelgroßes Stück Fett, Fleischstück klein wie ein Radiergummi, Prise Kaffee-Ersatz, Schluck Magermilch.

Langfinger nehmen alles mit, Wäsche von der Leine, Fahrräder. Im August 1947 gibt es in einer Woche 31 Diebstähle im Bezirk, nur 14 werden aufgeklärt. Der Landrat ruft alle auf, „an der Abwehr dieser Diebe und Schädlinge“ mitzuwirken. Wer nicht klaute, musste mit dem Mangel leben. Es fehlte an Nahrungsmitteln, Heizmaterial, an allen heute im Überfluss selbstverständlichen Kleinigkeiten wie Seife, Waschmittel, Zahncreme, Rasierklingen, Papier.

Doch nicht solche Nöte stellt Bürgermeister Maurer an den Anfang der 2. Sitzung. Er will die Repräsentanz des Ortsteils Baldham-Kolonie im Gemeinderat verbessern. Trotz eines Wähleranteils von 49 % stellt Baldham mit Hanns Götz nur einen Gemeinderat gegen acht Zornedinger. Maurer schlägt Götz als 3. Bürgermeister vor. Der wird einstimmig gewählt, und so kann ein zweiter Baldhamer nachrücken.

Dennoch fühlen sich Baldhamer in der Gemeinde Zorneding nicht wohl, denken an „Ausgemeindung“: Ihr eher städtischer Ortsteil finde im bäuerlichen Zorneding zu wenig Verständnis. Der Gemeinderat setzt einen Ausschuss ein, die Diskussion wird aber 1948 wegen nicht lösbarer rechtlicher Probleme beendet, vorerst …

Den meisten Menschen brennen andere Probleme auf der Haut. Vor allem, wenn es im Ofen nicht brennt, weil Heizmaterial fehlt. Im Gemeinderat kümmert sich darum ein „Holzausschuss“.



Der Bürgermeister
Zorneding, den 23. 5. 1946

Betrifft: Sitzung für Holzausschuß

Am Donnerstag, Freitag, den 24. 5. 1946 abends 19.30Uhr findet in der Gemeindekanzlei eine Sitzung statt.
Die Mitglieder des Holzausschußes werden gebeten, zu der genannten Zeit in der Gemeindekanzlei erscheinen zu wollen.

Pfluger Nikolaus
Harter Karl
Gloßner Johann
Bögl Robert
Triebl Johann
Bauer Peter
Baumer Anton

Gemeinde Zorneding

Der Bürgermeister:
Maurer

Einladung zur Sitzung des Holzausschusses 1946

Streit ums Holz

Die Gemeinde erhält jeden Winter ein Kontingent an Brennholz, so 1949 640 Ster zum Verkauf an die Bürger. Oft Anlass zum Streit. 1947 wird im Gemeinderat ein schlimmer Vorwurf laut: Der Flüchtlingskommissar habe für das Flüchtlingslager beim Neuwirt 6 Ster zugewiesen. Doch die Hälfte habe Zornedings Flüchtlingsobmann für sich abgezweigt. Zudem mische er sich in gemeindliche Angelegenheiten. Auch sei er bestechlich, gebe Bezugsscheine gegen Tabak. Ob die Vorwürfe zutreffen, erfahren wir nicht.

Die Flüchtlinge trifft die schlimmste Not. Etwa 700 hat es nach Zorneding verschlagen. Der Landkreis hat überdurchschnittlich viele aufgenommen, fast 20.000. Ein Flüchtlingskommissar in Ebersberg muss sich um sie kümmern, mit Hilfe von vier Obmännern, davon einer in Zorneding, zuständig auch für Kirchseeon, Oberpframmern, Parsdorf, Pöring. Weil sie bei der Gemeindewahl kein Stimmrecht hatten, wird ein Vertreter der Flüchtlinge vom Gemeinderat als beratendes Mitglied aufgenommen.

Die Zornedinger lassen sich Weihnachten 1947 bei einer Sammlung für die Flüchtlinge nicht lumpen, viertbestes Ergebnis im Landkreis. Umso größer der Ärger im Gemeinderat, als der Flüchtlingsobmann öffentlich erklärt, die Gemeinde habe nichts getan für die Flüchtlinge; daher würden sie weiter „in die Felder gehen“ und sich „das Nötigste holen“. Der Bürgermeister weist die Vorwürfe zurück: „öffentliche Hetzerei!“.

Einheimische waren verständlicherweise nicht begeistert, Fremde „hautnah“ im Haus aufnehmen zu müssen. Wer dies

verweigerte, dem drohte Geldstrafe oder Gefängnis. Eine Eglhartingerin, die Flüchtlinge aus ihrem Haus „mit einem Stock heraushauen will“, wird verurteilt zu fünf Monaten Gefängnis auf Bewährung, zusätzlich aber zur Einweisung in ein Flüchtlingslager, damit sie einen Monat lang „die Not der Flüchtlinge einmal praktisch miterleben“ muss. Vielfach wurden Flüchtlinge auch in Lagern untergebracht, bei uns eingerichtet in den Schulen und Wirtshäusern.

Dem Gemeinderat reicht´s

Die Einquartierungen führten zu Problemen und Protesten. Auch Zornedings Gemeinderat protestiert: Der Flüchtlingskommissar weise laufend weitere Flüchtlinge zu, obwohl Zorneding bereits die am viertstärksten belastete Gemeinde ist. Wenn das nicht aufhöre, werde der Gemeinderat zurücktreten.

Viele Flüchtlinge kommen nur in Notwohnungen unter. 300 hausen in Baldham in Baracken und Gartenhäuschen ohne Strom, Wasser, Toiletten – in einem Fall acht Personen auf 19 qm, und das 14 Jahre lang. Erst als der Gemeinderat 1960 diese „erschreckenden Elendsfälle“ akribisch dokumentiert, blockiert das Gesundheitsamt aus Sorge um die Abwasserreinigung nicht länger Bauvorhaben.

Zornedinger Elendsquartier: 14 Jahre lang ohne Strom, Wasser, Toilette.

Die Gemeinderäte wehren sich gegen weitere Zuzüge, lehnen die meisten Anträge ab. Zu eng ist´s nicht nur für die Lebenden. Für die Toten braucht man dringend einen neuen Friedhof. Aber wo? Lange sucht der Gemeinderat ein Grundstück, denkt sogar an Zwangsenteignung. Erst 1951 gibt es im neuen Friedhof das erste Grab.

Die Lebenden machen sich das Leben schwer, besonders jungen Frauen, die (zu) nett zu US-Soldaten sind. Da prangt an der Schule ein böses Textplakat: „Deutsche Männer, deutsche Treue, deutsche Frauen, deutsche Säue“. Aber es gibt auch eine deutsch-amerikanische Hochzeit beim Postwirt; die Braut geht später mit ihrem Mann in die USA.

Deutsch-amerikanische Hochzeitsgesellschaft 1946 vor dem Postwirt.

Über vielen Häusern lastet die Entnazifizierung, angeordnet von der US-Regierung zur Sicherung eines demokratischen Aufbaus, von den Deutschen oft unglücklich durchgeführt. Wiederholt muss der Gemeinderat zur NS-Belastung einzelner Personen Stellung nehmen. Im Amtsblatt werden die Urteile der Spruchkammer veröffentlicht, so die Strafe von 1.500 Reichsmark für den Arzt Dr. Bernhard Marc als „Mitläufer“.

1946 erleben die Zornedinger Demokratie in der Praxis. Eng getaktet: Während in den zwölf Jahren zuvor nicht e i n e freie Wahl stattgefunden hat, gibt es 1946 gleich fünf: Gemeindewahl, Kreistagswahl, verfassungsgebende Landesversammlung, Landtag, dazu Volksentscheid Verfassung. In allen Wahlen siegt die CSU mit Abstand vor der SPD.

Langsam regt sich wieder Wirtschaftsleben, kommen Anträge auf Zulassung eines Gewerbes. Aber den Antrag eines Zornedingers, der eine Oblatenbäckerei einrichten will, lehnt der Gemeinderat ab: Angesichts der schwierigen Ernährungslage sollten nicht Mehl und andere „wertvolle Erzeugnisse zur Herstellung dieser Leckerbissen“ verschwendet werden.

Die Zornedinger suchen in dieser dunklen Zeit auch helle Stunden der vergnüglichen Ablenkung: Der Gemeinderat genehmigt im März 1946 Tanzabende, die Freude bringen, und Gebühren in die Gemeindekasse. Doch vom Juli mit September sind Tanzvergnügen vom Landrat wegen der wichtigen Erntearbeiten verboten. Beim Postwirt darf ein Kino eingerichtet werden.

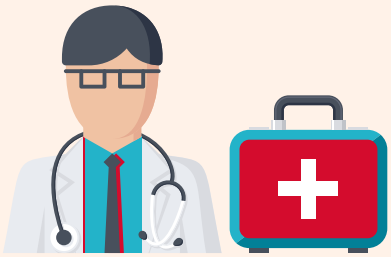
Ende 1947 erklärt Bürgermeister Maurer seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen. Im April 1948 wählen die Zornedinger Lorenz Stadler zum neuen Bürgermeister – und neue Gemeinderäte. Nur zwei bisherige verbleiben; bei der CSU sind jetzt nur noch zwei, aber drei bei der SPD, die anderen parteilos. Aus Baldham kommen jetzt vier Gemeinderäte. Die Zornedinger Neubürgerin Luise Dienelt (SPD) wird die erste Frau im Gemeinderat.

Neue Namen – alte Probleme. Es wird ein schwerer, langer Weg in eine bessere Zeit.

Text: Peter Maicher (HKK); Fotos und Quellen: Archiv HKK, Gemeinderatsprotokolle, Aufsatz Dr. Dickopf, Erinnerungen M. Burgmayer

Wahlplakate 1946

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



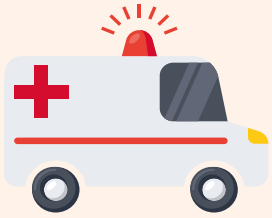
Sie haben Beschwerden, die Sie mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen? Bis zum nächsten Werktag können Sie nicht warten? Sie brauchen einen Arzt – noch heute?

Auch außerhalb der Sprechzeiten – zum Beispiel am Wochenende oder nachts – sind Sie bestens versorgt: Bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden wählen Sie die Telefonnummer 116 117. Hier erfahren Sie am schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116 117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit. Der Anruf ist kostenfrei – über Festnetz als auch über das Mobiltelefon. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl Kassen- als auch Privatpatienten.

Mehr Infos unter
www.bereitschaftsdienst-bayern.de

116 117

Notruf



Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Sie fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Zum Beispiel bei Anzeichen eines Herzinfarktes, eines Schlaganfalls oder in ähnlich dringenden Notfällen – verlieren Sie keine Zeit und wählen Sie den Notruf 112.

112

Frauenhaus im Landkreis Ebersberg

Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg

Der Landkreis Ebersberg hat seit 2025 ein eigenes Frauenhaus.
Dieses ist erreichbar unter der Tel. Nr. 0 80 92 / 262 19 66.
Die Telefonnummer ist 24/7 für Notfälle erreichbar.

Die Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg ist auch weiterhin unter 0 80 92 / 881 10 erreichbar und berät Frauen bei häuslicher und/oder sexueller Gewalt.

VdK-Ortsverband Zorneding-Pöring

Veranstaltungen

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Wir laden herzlich ein

- Monatlich an jedem 2. Donnerstag findet unser **Stammtisch im Gasthof Hamberger** in Eglharting statt. Beginn 17.00 Uhr. Bitte nehmen Sie unser Angebot an, informieren Sie sich über die unsere Arbeit im Kreisverband und genießen Sie zwei unterhaltsame Stunden.
- Die Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2025 mit Neuwahlen der Vorstandschaft für die nächsten 4 Jahre erhalten alle Mitglieder per Post.

VdK Sammlung „Helft Wunden heilen“

Seit mehr als 70 Jahren Hilfe für Bedürftige

Die Sammlung endete mit einem sehr guten Ergebnis von ca. 6.100 €. Hieraus verbleiben im Ortsverband 50 %. Mit diesem Geld können wir unbürokratisch (mit Nachweis der Bedürftigkeit) Hilfe in vielen Notlagen leisten. Dies erstreckt sich von der Unterstützung für nicht von den Krankenkassen finanzierte Pflegeartikel, Kleidung, Zuzahlung für eine Brille usw. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen. Unser Angebot ist nicht von der Mitgliedschaft im VdK abhängig.

Bei allen Spendern und vor allem auch den Sammlern bedanken wir uns ganz herzlich. Ein gutes Ergebnis ist auch der Ansporn für die nächste Sammlung.
1. Vorsitzende Gabriele Pauler, Tel. 0 81 06 / 24 76 46 oder gabriele.pauler@t-online.de

Zorneding HILFT! ruft zu Spenden auf

Bürgerbus benötigt finanzielle Unterstützung

Die aus Anlass der Hochwasser-Katastrophe im Ahrtal und in der Eifel gegründete private Hilfsorganisation Zorneding HILFT! sammelte 2021 über 36.000,- EUR Spendengelder und über 40 Tonnen Sachspenden ein. Die Zornedinger Initiatoren Meike und Stefan Winsel hatten die Spendenaktion über ein halbes Jahr mit fast 30 Helferinnen und Helfern organisiert. „Vor 4 Jahren unterstützten die Zornedinger Bürgerinnen und Bürger die notleidenden Familien der Flutkatastrophe tatkräftig. Jetzt in Zeiten auch in Zorneding knapper werdender Kassen, ist es an der Zeit hier vor Ort soziale Projekte zu unterstützen“, so die beiden Gründer von Zorneding HILFT!. In einem ersten Schritt wird der Zornedinger Förderverein Sport & Kultur e.V. unterstützt.

Seit 2018 bringt der Bürgerbus des gemeinnützigen Fördervereins in Zusammenarbeit mit der Gemeinde vor allem ältere Mitbürger sicher und zuverlässig zu wichtigen Einkaufszielen und Arztbesuchen. Viele Seniorinnen und Senioren leben in den eigenen vier Wänden, sind aber in ihrer Mobilität eingeschränkt und benötigen Unterstützung, um zum Arzt oder zum Einkaufen zu kommen. Einmal wöchentlich fährt Gerhard Wolf (Vorstand des Zornedinger Fördervereins) mit seinen ehrenamtlichen Helfern, die Seniorinnen und Senioren mit dem Bürgerbus oder dem PKW zum Einkaufen in das Pöringer Gewerbegebiet und bei Bedarf auch nach Parsdorf oder Egelharting. „Oft holen wir unsere Fahrgäste direkt vor deren Haustüre ab, verladen Rollator oder Rollstuhl, bringen sie wieder nach Hause und tragen ihre Einkäufe auch bis in ihre Wohnung“, berichtet Wolf. Bürgerinnen und Bürger mit Mobilitätseinschränkungen werden mit dem Bürgerbus auch zur Veranstaltung gefahren und danach wieder nach Hause gebracht. Wolf betont, dass der Bürgerbus nicht nur einfach ein Transportmittel ist: „Vielmehr ist es auch eine gute Gelegenheit, Alleinlebende aus ihrer Vereinsamung herauszuholen und untereinander soziale Kontakte zu ermöglichen.

Was als kleines Nachbarschaftsprojekt begann, ist für viele Menschen heute ein unverzichtbarer Bestandteil ihres Alltags – ein Stück Selbstständigkeit, Gemeinschaft und Lebensqualität. Dieses wertvolle Angebot wäre ohne das Engagement des gemeinnützigen Vereins und seine ehrenamtlichen Helfer nicht möglich. Doch die Einnahmen reichen nicht aus, um die laufenden Kosten zu decken. Damit der Förderverein den Bürgerbus weiterhin betreiben und für die Seniorinnen und Senioren da sein kann, ist er dringend auf Spendengelder angewiesen. **Zorneding HILFT! möchte mit diesem Spendenaufruf unterstützen und bitte um Geldspenden, die Mobilität der älteren Mitbürger zu sichern! Jeder Euro hilft.**
Spendenkonto:
Förderverein Sport & Kultur e.V.
IBAN DE62 7016 9450 0003 9412 05

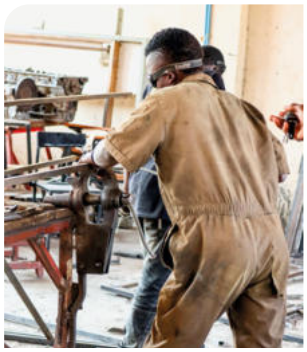
Text: Zorneding hilft
Foto: Förderverein Sport & Kultur e.V.

Aktuelles aus der Partnerschaft Zorneding-Makoga

Neben den Spenden für den Bau des Kindergartens konnten wir unsere Partnergemeinde in Makoga im vergangenen Jahr erneut durch die Übernahme von Schulgeldzahlungen sowie durch Zuwendungen für Waisenkinder und Menschen mit Behinderungen unterstützen. Pfarrer Bange aus Makoga bestätigte den zügigen Geldeingang und schickte Grüße und seinen Segen zum Jahreswechsel. Er berichtete per WhatsApp, dass es den Menschen dort gut gehe. Sie seien glücklich und voller Dankbarkeit für die Hilfe aus unserer Gemeinde.

Umso erfreulicher war das wunderbare Ergebnis des Verkaufs von Glühwein, Kinderpunsch und Crêpes beim Adventssingen am 4. Advent vor dem Rathaus. Wir konnten uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen Erlös von rund 700 € freuen. **Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns hierbei unterstützt und das großartige Ergebnis möglich gemacht haben! Asante sana!**

Mit diesem Geld können wir wieder zwei Schülern ein weiteres Jahr Ausbildung an der Fitting School in Ilembula finanzieren. Dort erhalten junge Tansanierinnen und Tansanier, die ihre Schulbildung abgeschlossen haben, in ein- und dreijährigen Programmen eine Ausbildung in den Bereichen Fahrzeugtechnik sowie Metall- und Holzverarbeitung. Durch Ihre Unterstützung tragen wir direkt dazu bei, dass diese Jugendlichen eine solide Ausbildung und damit bessere Zukunftschancen erhalten.



Wenn Sie Fragen, Ideen oder Anregungen haben oder unsere Arbeit unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an die evangelische Kirchengemeinde. Für Spenden verwenden Sie bitte die folgende Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Zorneding:
Evang.-luth. Kirchengemeinde Zorneding
DE82 7016 9450 0003 9099 99 (IBAN).
Verwendungszweck: „Makoga“.

Text: Ulrike Schulz-Rostock, Partnerschaftsbeauftragte der Christophoruskirche Zorneding
Fotos: privat

Liebe Senioren und Seniorinnen,

hoffentlich sind Sie gesund ins neue Jahr gestartet.

Der Seniorenbeirat organisiert für Sie im Februar:

- **03.02. oder 07.02.2026** Kinobesuch „Ach diese Lücke“ von Joachim Meyerhof
- **Donnerstag, 05.02.2026** Fahrt mit dem Bürgerbus in ein Café für Gehbehinderte
- **Donnerstag, 12.02.2026** Faschingsfeier mit dem Theaterstück „Ein Kessel Buntes“

Genaue Informationen (wie Uhrzeiten etc.) und Anmeldung bei
Frau Kornek-Peters: Tel. 0 81 06 / 394 77 33 oder bei Herrn Wolf: 0 81 06 / 999 11 16

Fasching

Der Seniorenbeirat lädt am **unsinnigen Donnerstag, 12.02.2026,** zu einer **Faschingsveranstaltung** ein. Das Seniorentheater „Kaleidoskop“ möchte Sie dabei mit lustigen Sketchen aus einem **„Kessel Buntes“** unterhalten.

Mitwirkende beim „Kessel Buntes“ von links oben nach rechts: Irene Mooser, Renate Müller, Barbara Körner, Birgid Baumann, Bernhard Hoiss, Jutta Träger, Ingrid Jendryssek, Monika Springer-Lampe, Nana Helfrich

Anschließend gibt es Kaffee, Krapfen und Musik. Wir freuen uns, wenn Sie am Donnerstag, den 12.02.2026 um 14.00 Uhr zur Faschingsfeier in die evangelische Kirche kommen. Eintritt frei, Spenden sind erwünscht.

Text und Foto: Seniorenbeirat

Aktiv-Treff für Seniorinnen und Senioren

Der Aktiv-Treff findet immer am Montag (außer an Feiertagen) im VHS-Raum am Herzogplatz 15 statt.
Bitte beachten Sie jeweils **die Uhrzeit.** Die Sprechstunden des Pflegestützpunkts finden am Vormittag statt.

Folgende Termine sind in den nächsten Wochen geplant

02.02.2026	14.00 – 16.00 Uhr	**Spielenachmittag –** Gesellschaftsspiele
09.02.2026	8.00 – 10.00 Uhr	**Sprechstunde (kein Vortrag)** des Pflegestützpunkts, Einzelberatung zum Thema Pflege, **nur mit Anmeldung**
16.02.2026		**Rosenmontag kein Aktiv-Treff**
23.02.2026	8.00 – 10.00 Uhr	**Sprechstunde (kein Vortrag)** des Pflegestützpunkts, Einzelberatung zum Thema Pflege, **nur mit Anmeldung**
02.03.2026	14.00 – 16.00 Uhr	**Filmnachmittag** (Film bitte kurzfristig erfragen)
09.03.2026	8.00 – 10.00 Uhr	**Sprechstunde (kein Vortrag)** des Pflegestützpunkts, Einzelberatung zum Thema Pflege, **nur mit Anmeldung**
16.03.2026	14.00 – 16.00 Uhr	**Spielenachmittag –** Gesellschaftsspiele
23.03.2026	14.00 – 16.00 Uhr	**Sprechstunde (kein Vortrag)** zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlichen Betreuung der Betreuungsstelle Ebersberg, **nur mit Anmeldung**
30.03.2026	14.00 – 16.00 Uhr	**Spielenachmittag –** Gesellschaftsspiele
06.04.2026		**Ostermontag kein Aktiv-Treff**
13.04.2026		**Filmnachmittag** (Film bitte kurzfristig erfragen)

Bitte melden Sie sich für Sprechstunden am **23.02. und 09.03.2026** direkt beim Pflegestützpunkt an: Tel. 0 80 92 / 823-702,
E-Mail: pflegestützpunkt@lra-ebe.de
Für Sprechstunden am **23.03.2026** bitte im Landratsamt Ebersberg, Betreuungsstelle bei Frau Lenhart unter Telefon 0 80 92 / 82 35 23 anmelden.

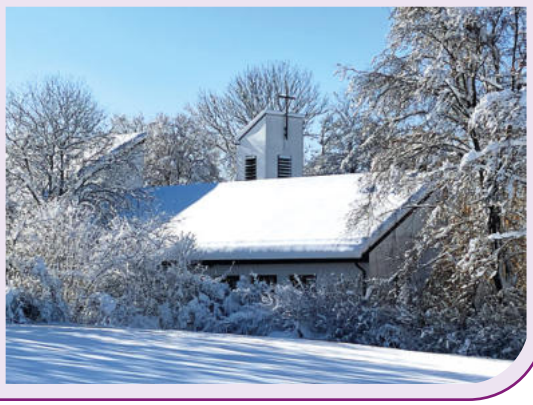
Der Aktiv-Treff wurde vom Seniorenbeirat initiiert und wird von diesem auch unterstützt. Daher ist eine Teilnahme in der Regel kostenlos. **Kurzfristige Programmänderungen sind möglich,** fragen Sie gerne telefonisch unter 0 81 06 / 999 11 16 bei Herrn Wolf nach. **Sie finden diese und weitere Termine auch immer unter „Aktuelles“ auf der Gemeindehomepage www.zorneding.de.**

Ökumenischer Ü-60 Treff 2025

Wo: Clubraum der evangelischen Christophoruskirche
Wann: in der Regel 14-tägig jeden Donnerstag von 14.30 – 16.30 Uhr, außer in den Schulferien oder an Feiertagen

Die nächsten Termine:

- 5. Februar 14.30 Uhr
- 26. Februar 14.30 Uhr
- 12. März 14.30 Uhr
- 26. März 14.30 Uhr **mit Osterfeier**
- 16. April 14.30 Uhr



Neujahrsempfang mit Ehrungen

Gruppenfoto aller geehrten Personen – von links nach rechts: Dominik Schott, Leonie Stephan, Dr. Christian Fasold, Claudia Rett, Johannes Mayr, Rosi Trenkler, Harry Birnstiel, Gertrud Raabe-Gruber, Robert Harrison, Thomas Schlung, Florian Hauck, Siglinde Kornek-Peters, Johann Röhrmoser, Leonhard Wappler und Erster Bürgermeister Piet Mayr

Unser Erster Bürgermeister Piet Mayr hatte am 10. Januar 2026 zum öffentlichen Neujahrsempfang in den Martinstadl eingeladen. Über 300 Bürgerinnen und Bürger nahmen daran teil. Der Erste Bürgermeister bedankte sich bei den Feuerwehren und allen, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig sind. In diesem Jahr gab es besonders viele Personen, die in diesem Rahmen geehrt wurde. Allen Geehrten, auch denen, die am Neujahrsempfang aus diversen Gründen nicht teilnehmen konnten, sprach Mayr seinen ausdrücklichen Dank und seine Anerkennung für ihre Leistungen und Verdienste für das Gemeindeleben aus.

Ehrung der Feuerwehrler

Feuerwehr Pöring

- Florian Hauck für 25 Jahre
- Johann Röhrmoser für 40 Jahre
- Anton Faltlhauser für 50 Jahre (Ehrung in Abwesenheit)

Besonders erwähnt und mit viel Applaus gewürdigt, wurden Harry Kummerer und Markus Frantz von der Pöringer Feuerwehr (beide nicht im Gruppenbild), weil sie im Jahr 2025 mit dem Ehrenkreuz in Gold des Kreisfeuerwehrverbandes, ein neues landkreiseigenes Ehrenzeichen, geehrt wurden. Dieses wird für besondere Verdienste um die Landkreisfeuerwehr verliehen. Markus Frantz war Initiator des Landkreis Ehrenzeichens und hat das erste Abzeichen überhaupt bekommen.

Feuerwehr Zorneding

- Michael Körner für 25 Jahre (Ehrung in Abwesenheit)

Sonstige Ehrungen – Ehrenamtliche

- Thomas Schlung, langjähriger 1. Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Pöring e.V. (16 Jahre von 2009 bis 2025)
- Harry Birnstiel, langjähriger 1. Vorstand des Gewerbeforums Zorneding e.V. (6 Jahre von 2019 bis 2025)
- Siglinde Kornek-Peters, langjährige Sprecherin des Seniorenbeirats (7 Jahre von 2018 bis 2025)
- Gertrud Raabe-Gruber, langjährige Beauftragte des Partnerschaftsausschusses Zorneding-Makoga der evangelisch-lutherischen Christophoruskirche (12 Jahre von 2013 bis 2025)
- Rosi Trenkler, langjährige 1. Vorsitzende des Heimatkundekreis Zorneding e.V. (8 Jahre von 2017 bis 2025)
- Leonhard Wappler, langjähriger 1. Vorstand des Arbeitskreis Jugend Zorneding-Pöring e.V. (9 Jahre, Organisation der Kinderfeste in Zorneding zusammen mit seiner Ehefrau Gabi Wappler 2016 bis 2025)

Sonstige Ehrungen – Junge Talente

- Johannes Mayr, einer der besten Nachwuchs-Landwirte im Landkreis (3. Platz im Kreisentscheid, 6. Platz im Bezirksentscheid)
- Leonie Stephan, Auszeichnung mit dem Staatspreis als examinierte Pflegekraft (mit Gesamtdurchschnitt 1,33)

Sportlerehrung

- Dr. Christian Fasold stellvertretend für das ganze Team, Weltmeister im Tang Soo Do (Weltmeistertitel in der Synchronform, zwei Goldmedaillen und mehrere Bronze- und Silbermedaillen 2025)
- Claudia Rett, 4-fache Bayerische Championess und Süddeutsche Mannschaftsmeisterin im Rasenkraftsport (4 Goldmedaillen bei den Bayerischen Rasenkraftsport-Meisterschaften und die 5. Goldmedaille bei den Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften 2025)
- Dominik Schott stellvertretend für das ganze Team, Deutscher Vizemeister im Tchoukball (Titel Deutscher Vizemeister 2025, Preis für ihre faire Spielweise sowie Qualifikation für den European Winners Cup 2026)

Öffentlich beglückwünschte der Erste Bürgermeister Herrn Robert Harrison. Er wurde Ende 2025 von der UNESCO in die „Quantum-100-Liste“ aufgenommen. Das ist die Liste der führenden Quantenphysiker weltweit. Seit 40 Jahren beschäftigt sich Herr Harrison mit der Quantenforschung und ist bisher der einzige Patentanwalt unter den 100 Mitgliedern.